



TORAH OHR • PARSHAS VAYISHLACH • MAAMAR 6

וַיֵּאבֶק אִישׁ עִמּוֹ כו'

„Und ein Mann rang mit ihm“



Die Hüllen (Kelipos) versuchen, die Heiligkeit zu umgehen und unmittelbar aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof) zu schöpfen, wo Finsternis wie Licht ist; Yaakov, dessen Wurzel in der erhabenen Weisheit (Chochmah) liegt, begründete die Ordnung, in der G-ttes inneres Licht nur auf Selbstaufhebung (Bittul) ruht, und so hielt er Samael stand und erhob sogar den niedrigsten „Staub“ zum Thron der Herrlichkeit.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayishlach/6/

KERNGEDANKE

Die Hüllen (Kelipos) versuchen, die Heiligkeit zu umgehen und unmittelbar aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof) zu schöpfen, wo Finsternis wie Licht ist; Yaakov, dessen Wurzel in der erhabenen Weisheit (Chochmah) liegt, begründete die Ordnung, in der G-ttes inneres Licht nur auf Selbstaufhebung (Bittul) ruht, und so hielt er Samael stand und erhob sogar den niedrigsten „Staub“ zum Thron der Herrlichkeit.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar fragt, wie Samael, der Engel Eisavs, überhaupt mit Yaakov kämpfen konnte, wenn die Kelipos ihre gesamte Lebenskraft aus der Heiligkeit beziehen und verschwinden werden, sobald diese ihnen entzogen wird. Die Antwort lautet: Auf G-ttes transzendenter Ebene ist „Finsternis wie Licht“, so dass die Kelipah, wie die Spinne im Palast des Königs, hofft, unmittelbar von dort zu schöpfen. Nach der Einschränkung (Tzimtzum) von Tikkun fließt das innere Licht jedoch nur zur Heiligkeit, durch Bittul, das von den intellektuellen Kräften über die Gefühlsattribute bis zu Sieg / Beständigkeit (Netzach) und Pracht (Hod) herabsteigt; die Kelipos erhalten nur ein Rinnsal „von hinter der Haut“. Ihr Hochmut – „auch wenn du wie ein Adler emporsteigst“ – ist der Versuch, sich dieser Ordnung zu entziehen, und Yaakov, der diese Ordnung herabzog, war ihr Ziel. Die Kelipos können nur in den Gefühlsattributen Fuß fassen, wenn sich die höheren intellektuellen Kräfte zurückziehen; deshalb umschlang Samael Yaakov mit seiner Güte (Chesed) und Selbstbegrenzung (Gevurah). Doch Yaakovs Wurzel ist das Fundament (Yesod) von Abba, der erhabenen Chochmah, sodass Samael nur den Schenkel treffen konnte, den nach außen gerichteten Ausfluss. Schließlich zeigt der Gegensatz, den der Zohar zwischen fruchtbarer Erde und unfruchtbarem Staub zieht, dass auch die Königsherrschaft (Malchus) der Kelipah durch Yaakovs Ringen geläutert und erhoben wurde, wie bei der Umkehr (Teshuvah).

GLIEDERUNG

1 Die Frage

¶1-3

Yaakovs Ringen war ein Krieg zwischen Samael und der Heiligkeit, der die Quelle der Prophetie beschädigte. Wie aber kann die Kelipah, die allein von der Heiligkeit lebt und verschwinden wird, gegen sie kämpfen? Der Schlüssel liegt darin, dass vor G-tt, der alle Welten umfasst, Finsternis wie Licht ist.

2 Die Ordnung des Bittul

¶14-6

Nach Tikkun fließt das innere Licht nur zur Heiligkeit, während die Kelipos von der „Rückseite“ empfangen. Bittul steigt von den intellektuellen Kräften durch die Gefühlsattribute bis zur Königsherrschaft (Malchus) der Welt des Handelns (Asiyah) herab; unterhalb davon empfängt der Bereich der Trennung nur durch die „Poren“.

3 Der Ehrgeiz des Adlers und Yaakovs Rolle

¶17-9

Die Kelipah will unmittelbar vom unendlichen Licht schöpfen und die Heiligkeit umgehen; doch: „Von dort werde ich dich herabbringen“: Die Ordnung des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah) lässt das Licht nur auf Bittul ruhen. Yaakov zog diese Ordnung herab, und deshalb rang Samael mit ihm.

4 Wo die Kelipah Fuß fasst

¶110

Die Kelipah kann sich im Intellekt, der durch umfassendes Licht geschützt ist, nicht festsetzen, sondern nur in den Gefühlsattributen, wenn sich die intellektuellen Kräfte (Mochin) von Abba (Vater) zurückziehen. Das Ringen ist ein Umschlingen Yaakovs durch Samaels Chesed und Gevurah, wie beim Zugriff der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) auf die G-tliche Seele (Nefesh Elohis).

5 Warum Samael scheiterte

¶111-13

Yaakov, Yud-eikev, ist das Licht des Yesod von Abba, dessen Bittul sogar seine Gefühlsattribute erfüllte, sodass Samael nur den Schenkel berühren konnte. Samael irrte, weil er meinte, Yaakov sei nur der Wagen der Gefühlsattribute.

6 Erde, Staub und die Erhebung des Staubs

¶114

Die Erde, die über Malchus in der Krone (Kesor) wurzelt, lässt Dinge wachsen, während Staub, das Übriggebliebene des Feuers, Malchus der Kelipah ist. Durch das wechselseitige Umschlingen im Ringen, wie im Kampf der Teshuvah, wurde sogar der Staub zum Thron der Herrlichkeit erhoben.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Samael ס"מ

Die Engelsmacht der anderen Seite, die mit Eisavs Fürsten gleichgesetzt wird und mit Yaakov rang.

Finsternis ist wie Licht כחשכה כאורה

Auf G-ttes transzendenter Ebene besteht kein Unterschied zwischen Licht und Finsternis; deshalb hofft die Kelipah, von dort zu schöpfen.

Selbstaufhebung (Bittul) ביטול

Die Bedingung, auf der das unendliche Licht (Or Ein Sof) ruht; am stärksten ist sie im Intellekt, schwächer in den Gefühlsattributen und am schwächsten im nach außen gerichteten Ausfluss.

Umfassendes Licht (Makif) מקיף

Licht, das nicht in einem Gefäß eingeschlossen ist; es kommt aus dem Verständnis (Binah) und vertreibt die äußeren Kräfte.

Mochin von Abba und Mochin der

Säuglingsphase מוחין דאבא / מוחין דיניקה

Reifes höheres Denken im Gegensatz zu einem unreifen Intellektniveau innerhalb der Gefühlsattribute; die Kelipah fasst Fuß, wenn sich Ersteres zurückzieht.

Yud-eikev י"עקב

Yaakovs Name, gelesen als Yud und Ferse: das Licht des Yesod von Abba, das hinabreicht; seine Wurzel liegt in der erhabenen Chochmah.

Erde und Staub עפר ואבק

Fruchtbare Erde entspricht Malchus der Heiligkeit; unfruchtbarer Staub, das Übriggebliebene des Feuers, entspricht Malchus der Kelipah.

Eines dem anderen gegenüber זה לעומת זה

Jede Ebene der Heiligkeit hat ihr Gegenstück in der Kelipah; die Läuterung schließt jedes in sein heiliges Gegenstück ein.

ABSCHNITT 1 • 11-3

Die Frage

1 ויאבק איש עמו^{1,2} כו'. הנה נודע שמלחמה זו היא מלחמת הס"מ [הסמאל] בסטרא דקדושה.³ וכענין מלחמה לה' בעמלק⁴

„Ein Mann rang mit ihm“ usw. Nun ist bekannt, dass dieser Kampf der Kampf Samaels gegen die Seite der Heiligkeit ist, wie es auch heißt: „Havayah führt Krieg gegen Amalek.“

Der Maamar beginnt mit dem Vers, der den geheimnisvollen Mann beschreibt, der die ganze Nacht hindurch mit Yaakov rang; dieser wird als der Engel gesehen, der über Eisav gesetzt ist und Samael genannt wird. Der Alter Rebbe erklärt, dass dieser Kampf ein Krieg zwischen den Kräften des Bösen und der Heiligkeit selbst ist, wie der fortdauernde Krieg gegen Amalek.

וכנודע מן הפרדס^{5,6} שמה שנגע בכף ירך יעקב. דפגים אתר דנבואה עד דאתא שמואל ותקן הנצח כמ"ש וגם נצח ישראל לא ישקר.⁷

Und wie aus dem Pardes bekannt ist, verletzte das, was er an der Hüftpfanne Yaakovs berührte, den Ort der Prophetie, bis Shmuel kam und Netzach wiederherstellte, wie geschrieben steht: „Auch der Ewige (Netzach) Israels wird nicht lügen.“

Der Pardes Rimonim von Rabbi Moshe Cordovero lehrt, dass der Schlag gegen Yaakovs Hüfte eine bleibende Wirkung hatte: Die Hüfte entspricht Netzach, dem Kanal, durch den die Prophetie fließt. Der Schlag beschädigte daher die Quelle der Prophetie, bis der Prophet Shmuel sie wiederherstellte. Als Beleg dient Shmuels eigene Formulierung „der Ewige (Netzach) Israels“, die genau dieses Attribut bezeichnet.

2 ולכאורה אינו מובן איך יתכן להיות הס"מ [הסמאל] נלחם נגד הקדושה והלא כל עיקר חיות הקליפות הוא מהקדושה וכענין לא כאברהם⁸ שיצא ממנו ישמעאל⁹ כו' מותר החסד¹⁰ כו'.

Auf den ersten Blick ist nicht verständlich, wie es möglich sein kann, dass Samael gegen die Heiligkeit kämpft. Stammt nicht die gesamte Lebenskraft der Kelipos [Hüllen] aus der Heiligkeit? Wie es bei der Aussage heißt: „Nicht wie bei Avraham, aus dem Yishmael hervorging“ usw., [aus] dem Überschuss an Güte (Chesed) usw.

Der Alter Rebbe wirft eine Schwierigkeit auf: Die Kelipos, die Kräfte der Verhüllung, haben keine eigene Lebenskraft und beziehen ihre gesamte Vitalität aus der Heiligkeit. Wie können sie also gegen sie kämpfen? Er veranschaulicht dies mit der Lehre des Sifrei, dass Yishmael aus Avraham hervorging, als Auswuchs von Avrahams grenzenloser Güte – dem „Überschuss“ an Chesed, den die Heiligkeit nicht aufnehmen kann.

ולע"ל [ולעתיד לבוא] כשיבורר אזי כתיב ואת רוח הטומאה אעביר¹¹ כו'. חיל בלע ויקיאנו.¹² בלע המות לנצח.¹³

Und in der zukünftigen Zeit, wenn [es] geläutert wird, steht dann geschrieben: „Und den Geist der Unreinheit werde Ich beseitigen“ usw.; „Er hat Reichtum verschlungen und wird ihn wieder ausspeien“; „Den Tod wird Er für immer verschlingen.“

Ihre Abhängigkeit von der Heiligkeit zeigt sich auch an ihrer Zukunft: Sobald die Funken der Heiligkeit in ihnen herausgeläutert sind, hören sie einfach auf zu existieren. Die drei Verse beschreiben dieses Ende: Der Geist der Unreinheit wird beseitigt, das verschlungene Gute wird wieder ausgespien und der Tod selbst wird verschlungen.

3 והיה כלא היה.¹⁴ וכתתי [וכתיב] עת אשר שלט האדם באדם¹⁵ לרע לו. ואיך יהיי [יהיה] יכולת בידו להלחם כו'.

„Und es wird sein, als wäre es nie gewesen.“ Und es steht geschrieben: „Eine Zeit, in der der Mensch über den Menschen herrschte, zu seinem eigenen Schaden.“ Wie könnte er also die Fähigkeit haben, zu kämpfen usw.?

Die Kelipos (Hüllen) werden enden, als hätten sie nie existiert, und schon jetzt herrschen sie nur „zu ihrem eigenen Schaden“, wie Koheles sagt. Die Frage bleibt: Wie kann eine derart abhängige und dem Untergang geweihte Kraft die Macht haben, gegen die Heiligkeit zu kämpfen?

אך הענין הוא כי הנה המאציל העליון ב"ה הוא סוכ"ע ולפניו כחשכה כאורה.^{16,17} שממית בידים תתפש¹⁸ והיא בהיכלי מלך שאינה תופסת מקום ויכולה להיות גם בהיכלי מלך ואינו חושש.

Die Erklärung ist jedoch folgende: Der höchste Emanator, gelobt sei Er, umfasst alle Welten (das Licht, das alle Welten umfasst [Sovev Kol Almin]), und vor Ihm ist Finsternis wie Licht. [So heißt es:] „Die Spinne greift mit ihren Händen, und doch befindet sie sich in den Palästen des Königs“: Sie nimmt keinen Raum ein und kann daher sogar in den Palästen des Königs sein, und der König kümmert sich nicht darum.

Die Antwort setzt bei G-tt an, wie Er alle Welten übersteigt: Für Ihn sind Finsternis und Licht gleich, sodass nichts – nicht einmal das Böse – aufgrund seiner Unwürdigkeit ausgeschlossen ist. Das Bild der Spinne im Palast des Königs veranschaulicht dies: Etwas so Kleines und Unbedeutendes, dass es „keinen Raum einnimmt“, kann sogar in die königlichen Gemächer gelangen, und der König beachtet es nicht.

ABSCHNITT 2 • 14-6

Die Ordnung des Bittul

4 וכמ"ש ואלה המלכים אשר מלכו¹⁹ בארץ אדום לפני מלך מלך לבני ישראל. שלפני מלך מלך לבני

[לבני ישראל] היו מלכי ארץ אדום ג"כ אלא דהיינו דוקא לפני מלך מלך לבניי [לבני ישראל].

Und wie geschrieben steht: „Und dies sind die Könige, die im Land Edom herrschten, bevor ein König über die Kinder Israel herrschte.“ Das heißt: Bevor ein König über die Kinder Israel herrschte, gab es auch Könige im Land Edom, jedoch nur, bevor ein König über die Kinder Israel herrschte.

Die Könige von Edom in der Tora sind in der Kabbalah die Welt des Tohu, deren Lichter zerbrachen. Der Alter Rebbe betont das Wort „bevor“: Diese Könige von Edom konnten nur herrschen, bevor ein König in Israel herrschte, das heißt, bevor die geordnete Welt des Tikkun errichtet wurde.

אבל אח"כ הרי כתיב מלך אין באדום²⁰ כו' לפי שנמשך להיות צמצום באו"ס [באור אין סוף] ב"ה שלא יומשך הפנימי [הפנימיות / הפנימית] כ"א לסטרא דקדושה דוקא יאר ה' פניו אתנו סלה.²¹

Doch danach steht geschrieben: „In Edom gab es keinen König“ usw., denn im unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, wurde eine Einschränkung (Tzimtzum) bewirkt, damit die innere Dimension (Pnimiyus) nur zur Seite der Heiligkeit herabgezogen würde: „Möge Havayah sein Angesicht mit uns leuchten lassen, Selah.“

Nachdem Tikkun errichtet worden war, gab es „in Edom keinen König“, denn es wurde eine Einschränkung eingeführt, damit die innere Dimension des Or Ein Sof nur zur Heiligkeit hinfließt. Der Vers „Möge Havayah sein Angesicht mit uns leuchten lassen“ bringt dies zum Ausdruck: Das „Angesicht“, das innere Licht G-ttes, leuchtet mit uns, Israel.

והקליפות מקבלים מבחי' אחוריים כמאן דשדי בתר כתפוי ונק' אלקים אחרים לפי שישראל ממשיכים כך להיות אור א"ס שורה דוקא במי שבטל כו'.

Die Hüllen (Kelipos) empfangen von der Ebene des Rückens (Achorayim), wie jemand, der [etwas] hinter seine Schultern wirft; sie werden „andere Götter“ (Elokim Acherim) genannt, weil Israel das Licht auf diese Weise herabzieht, sodass Or Ein Sof nur auf dem ruht, der sich G-tt gegenüber in Selbstaufhebung (Bittul) befindet, usw.

Die Kelipos empfangen nur von G-ttes „Rücken“, so wie jemand etwas über seine Schulter wirft, ohne den Empfänger anzusehen. Deshalb werden sie „andere Götter“ genannt: Acherim („andere“) klingt an Achorayim („Rücken“) an, denn sie empfangen vom Rücken des Namens, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim). Diese Ordnung wird durch Israel herbeigeführt: Ihr Bittul bewirkt, dass Or Ein Sof nur dort ruht, wo Selbstaufhebung vorliegt.

5 והנה תחלת הבטול הוא בחב"ד [בחכמה בינה ודעת] שהם הם בחי' בטול ממש²²

Nun liegt der Anfang der Selbstaufhebung (Bittul) in der Weisheit (Chochmah), dem Verständnis (Binah) und dem Wissen (Daas), denn sie sind selbst die Ebene des eigentlichen Bittul.

Der Alter Rebbe zeichnet nun nach, wie der Bittul durch die g-tlichen Attribute (Sefiros) herabsteigt. Er beginnt im Intellekt, in der Weisheit (Chochmah), dem Verständnis (Binah) und dem Wissen (Daas), die der Bittul selbst sind.

ואח"כ נמשך למדות שהן נמשכין מחב"ד [מחכמה בינה ודעת] ע"י התבוננות שנתהווה בחי' התפעלות הלב

באהוי"ר [באהבה ויראה] מפני שמתבונן בגדולת א"ס ב"ה ואינן עצמות הבטול ממש²³ כמו חב"ד [חכמה בינה

ודעת]²⁴

Und danach wird er in die Gefühlsattribute (Middos) herabgezogen, die aus Weisheit, Verständnis und Wissen durch Betrachtung hervorgehen. Durch diese entsteht eine Regung des Herzens in Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah), weil man die Größe des Unendlichen, gelobt sei Er (Ein Sof), betrachtet; doch sind sie nicht das eigentliche Wesen des Bittul, wie es Weisheit, Verständnis und Wissen sind.

Von dort fließt er in die Emotionen: Liebe und Ehrfurcht entstehen, wenn der Mensch über die Größe G-ttes nachsinnt; sie sind daher ein Produkt des Bittul, aber nicht mehr der Bittul selbst, wie es der Intellekt ist. Ein Gefühl schließt bereits ein Selbst ein, das empfindet.

ואח"כ לנו"ה [לנצח והוד] שהן בחי' ירידה יותר גדולה שאין זה אלא בחי' התפשטות ממנו ולזולתו

להוציא מכח אל הפועל ממש להשפיע לזולתו ללמד לאחרים או ליתן צדקה כו'.

Und danach [wird er] zu den g-tlichen Attributen, dem Sieg / der Beständigkeit (Netzach) und der Pracht (Hod), herabgezogen, die eine noch größere Herabkunft darstellen; denn dies ist lediglich eine Ausdehnung von einem selbst hinaus auf einen anderen, um das Potentielle tatsächlich in die Tat umzusetzen und einem anderen zu geben: andere zu lehren oder Tzedakah (Wohltätigkeit) zu geben usw.

Netzach und Hod sind ein weiterer Schritt nach unten: Sie verwandeln das Gefühl in eine Handlung, die auf andere gerichtet ist, etwa zu lehren oder Wohltätigkeit zu geben. Dies ist eine Ausdehnung des eigenen Selbst nach außen und eine größere Herabkunft aus dem reinen Bittul.

6 ואעפ"כ [ואף על פי כן] נמשך בהן בחי' בטול לאו"ס [לאור אין סוף] ב"ה עד שנמשך למלי' דעשיה שהיא סוף הקדושה ונכללת בבחי' בטול ומשם יפרד להיות עלמא דפרודא בבחי' יש ודבר בפ"ע [בפני עצמו] וקרו לוי²⁵ אלהא דאלהיא שתופסים מקום לעצמם.²⁶

Dennoch wird in sie eine Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, hineingezogen, bis hinab zur Königsherrschaft (Malchus) der Welt des Handelns (Asiyah), die das Ende der Heiligkeit bildet und [noch] in die Ebene des Bittul einbezogen ist. Von dort trennt es sich ab und wird zur Welt der Trennung, in der es als ein yesh (eine Existenz) und als ein Ding für sich besteht; und sie nennen Ihn „den G-tt der Götter“, denn sie nehmen für sich selbst einen eigenen Platz ein.

Dennoch reicht der Bittul bis hinab zur niedrigsten Ebene der Heiligkeit, Malchus der Welt des Handelns (Asiyah), die noch in Selbstaufhebung vor G-tt steht. Unterhalb davon beginnt die „Welt der Trennung“, in der die Dinge sich als eigenständige Existenzen empfinden; dort wird G-tt „der G-tt der Götter“ genannt und von Kräften als der Höchste anerkannt, die dennoch einen eigenen Platz beanspruchen.

וקבלתם הוא רק מאחורי העור דנוקבא דהיינו בחי' צירופי אותיות דרך נקבי העור דהיינו בחלל ומקום ריוח שבין צירוף לצירוף כו' כנודע.

Und ihr Empfang erfolgt ausschließlich von der Rückseite der Haut des weiblichen Gegenstücks (Nukva), das heißt über die Buchstabenkombinationen durch die Poren der Haut - gemeint ist der leere Raum und der Zwischenraum zwischen einer Kombination und der nächsten usw., wie bekannt.

Solche getrennten Existenzen empfangen ihre Lebenskraft nicht von der Vorderseite der Heiligkeit, sondern „hinter der Haut“ von Nukva (Malchus). In Begriffen der Kabbala bedeutet dies, dass sie durch die Lücken zwischen den Buchstabenkombinationen der schöpferischen Rede G-ttes gespeist werden, wie durch Poren in der Haut - ein dünner und indirekter Zustrom.

ABSCHNITT 3 • 9-17

Der Ehrgeiz des Adlers und Yaakovs Rolle

7 והנה כתיב אם תגביה כנשר^{27,28} כו' שהן מגביהים א"ע [את עצמן] בחוצפה וגסות הרוח כו'.

Nun heißt es: »Auch wenn du dich wie ein Adler hoch erhebst« usw.: Sie erheben sich in Frechheit und Hochmut des Geistes usw.

Ovadiahs Prophezeiung gegen Edom beschreibt mit den Worten »Auch wenn du dich wie ein Adler erhebst« den Hochmut der Hüllen (Kelipos), die sich in Frechheit und Hochmut erheben.

וענין חוצפה זו למעלה היא שרוצים לינק מאא"ס [מאור אין סוף] ב"ה שלא ע"י הקדושה ²⁹ שהיא המשכת הבטול הנמשך ע"י ישראל כי מזה אין להם יניקה רק מאחורי העור דנוקבא אלא רוצים שיושפע להם אוא"ס [אור אין סוף] ממש שלפניו כחשכה כאורה שאין בחי הבטול תופס מקום כלל לפניו.

Diese Frechheit oben besteht darin, dass sie aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, Nahrung beziehen wollen, nicht auf dem Weg der Heiligkeit, die in der Herabführung der Selbstaufhebung (Bittul) besteht, welche durch Israel bewirkt wird. Denn von dort können sie nur von der Rückseite der Haut des weiblichen Gegenstücks (Nukva) Nahrung beziehen. Vielmehr wollen sie, dass das Or Ein Sof selbst zu ihnen strömt, vor dem Dunkelheit wie Licht ist, da vor Ihm die Ebene des Bittul überhaupt keinen Platz einnimmt.

Oben bedeutet diese Frechheit, dass sie unmittelbar aus Or Ein Sof genährt werden und die Heiligkeit umgehen wollen – den Weg der Selbstaufhebung (Bittul), die Israel herabführt –, denn durch die Heiligkeit erhalten sie nur den spärlichen Zufluss »von hinter der Haut«. So zielen sie auf Or Ein Sof selbst, vor dem Finsternis wie Licht ist und Bittul keinen Unterschied macht, in der Hoffnung, dort empfangen zu können, ohne sich dabei in Bittul zu befinden.

8 ואם צדקת ³⁰ כו' וגם שממית היא בהיכלי מלך ומשם יהיה להם יניקה שלא יצטרכו לקבל דרך הקדושה דרך נקבי העור בבחי שערות וצפרנים כו' רק משם אורידך נאם הוי"ה. ³¹

„Wenn du gerecht bist“, usw.; und ebenso: „Die Spinne ist in den Palästen des Königs“; von dort würden sie ihre Nahrung beziehen, sodass sie nicht durch den Weg der Heiligkeit empfangen müssten, durch die Poren der Haut, nach Art von Haaren und Nägeln usw. Doch: „Von dort werde ich dich hinabbringen“, spricht der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah).

Der Vers aus Iyov, „Wenn du gerecht bist, was gibst du Ihm?“, bringt zum Ausdruck, dass unsere Gerechtigkeit auf der höchsten Ebene G-ttes keinen Unterschied macht. Deshalb hoffen die Kelipos (Hüllen), sich dort nähren zu können, wie die Spinne im Palast. Dann könnten sie sich der Notwendigkeit entziehen, durch die Heiligkeit zu empfangen – so wie Haare und Nägel durch die Poren wachsen und den äußersten, am wenigsten lebendigen Teil des Körpers bilden. Doch der Vers aus Ovadiah schließt: „Von dort werde ich dich hinabbringen, spricht Havayah.“

כי הוי"ה הוא בחי' השתלשלות צמצום והתפשטות כו' בבחי' עקודים נקודים כו' ומשם אורידך שע"פ סדר ההשתלשלות וצמצום להיות נמשך פנימי [פנימיות / פנימית] כו' אין אור אי"ס ב"ה שורה אלא במי שבטל כו'.

Denn Havayah ist die Ebene der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), der Einschränkung (Tzimtzum) und der Ausdehnung usw., auf der Ebene von Akudim (gebunden), Nekudim (gepunktet) usw. Und „Von dort werde ich dich hinabbringen“: Denn gemäß der Ordnung der Hishtalshelus und des Tzimtzum, damit die innere Dimension usw. herabgezogen werde, ruht das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, nur auf jemandem, der sich G-tt gegenüber in der Selbstaufhebung (Bittul) befindet, usw.

Der Name Havayah steht für den geordneten Herabfolgeprozess: Einschränkung und Ausdehnung durch die Stufen Akudim und Nekudim, die frühen Phasen der Emanation der Welten. „Von dort werde ich dich hinabbringen“ bedeutet, dass das innere Licht gemäß dieser Ordnung nur dort ruht, wo Bittul besteht; so werden die Kelipos wieder nach unten gedrängt.

9 והנה המשכה זו היא ע"י אתערותא דלתתא מבחי' יעקב שהוא המשיך עקודים נקודים כו'.

Nun erfolgt dieses Herabziehen durch eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata), aus der Ebene (Bechinah) Yaakovs, der Akudim, Nekudim („gestreift“, „gesprenkelt“) usw. herabzog.

Die Ordnung, in der das innere Licht nur auf der Selbstaufhebung (Bittul) ruht, wird durch eine Erweckung von unten herabgezogen, und zwar insbesondere durch Yaakov. Yaakov, dessen Herden „Akudim“ und „Nekudim“ waren (gestreift und gesprenkelt), gilt als derjenige, der diese Emanationsebenen herabgezogen hat.

דהיינו שיהיה צמצום וא"ס [אור אין סוף] דרך הקדושה דוקא ע"י בחי' בטול כו' ולכן ויאבק איש עמו³²

שרצה הס"מ [הסמאל] להגביה כנשר כו'.

Das heißt, dass die Einschränkung (Tzimtzum) des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) ausschließlich auf dem Weg der Heiligkeit, durch die Bechinah des Bittul, erfolgt usw. Und deshalb: „Und ein Mann rang mit ihm“; denn Samael wollte wie ein Adler emporsteigen usw.

Yaakovs Dienst stellte sicher, dass die Einschränkung des unendlichen Lichts nur durch Heiligkeit und Bittul fließen würde. Deshalb rang Samael mit ihm: Er wollte diese Ordnung durchbrechen und wie ein Adler zum Or Ein Sof selbst emporsteigen.

ABSCHNITT 4 • 110

Wo die Kelipah Fuß fasst

10 והנה יעקב מובחר שבאבות³³ והאבות הן הן המרכבה^{34,35} בחי' חג"ת [חסד גבורה תפארת]

Nun ist Yaakov der Auserwählteste unter den Patriarchen, und die Patriarchen selbst sind der Wagen, die Ebene der Güte (Chesed), der Selbstbegrenzung (Gevurah) und der Schönheit (Tiferes).

Die Patriarchen werden der „Wagen“ G-ttes genannt, weil sie sich ganz Seinem Willen überließen und jeweils eines der Gefühlsattribute verkörperten: Avraham Chesed, Yitzchak Gevurah und Yaakov Tiferes.

שבבחי' בטול עצמו דהיינו בחי' חב"ד [חכמה בינה ודעת] אין להם אחיזה כו' אלא בחג"ת [בחסד גבורה תפארת]

שהן מדות ההתפעלות מן הבטול כו' ושם הוא אחיזה זלעו"ז [זה לעומת זה] דכר דקליפה נגד ז"א כו'

Denn auf der Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) selbst, das heißt auf der Ebene der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas), haben [die Hüllen (Kelipos)] keinen Halt usw., sondern nur in Chesed, Gevurah und Tiferes, den Attributen der Erregung [die] aus dem Bittul hervorgehen usw. Dort besteht der Halt von „einem dem anderen gegenüber“: das Männliche der Kelipah gegenüber der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) usw.

Die Kelipos haben keinen Fußhalt im Intellekt, in Chochmah, Binah und Daas, der das Bittul selbst ist; sie können nur in den Gefühlen Halt finden, die einen Schritt vom reinen Bittul entfernt sind. Dort hat G-tt, wie Koheles sagt, „eines dem anderen gegenüber“ geschaffen, sodass eine männliche Kraft der Kelipah der Konfiguration der emotionalen Attribute der Heiligkeit, Zeir Anpin, gegenübersteht.

משא"כ בחב"ד [בחכמה בינה ודעת] כנודע שכל המקיפים הם מבינה והמקיף הוא דוחה החיצונים וכמבואר

מההיכלות שאין בזה לעו"ז [לעומת זה]³⁶ רק נגד ז"ת [ז' תחתונות]³⁷ ולא בהיכל ק"ק [קדש הקדשים]³⁸ שהוא

כולל כחב"ד [בחכמה בינה ודעת] כו'.

Anders verhält es sich mit Chochmah, Binah und Daas; denn bekanntlich stammen alle Makifim (umfassenden Lichter) aus Binah, und das Makif (umfassende Licht) weist die äußeren Kräfte zurück. Und wie aus den Heichalos (himmlischen Hallen) erklärt wird, gibt es einen Gegenpol nur zu den sieben unteren [g-ttlichen Attributen (Sefiros)], nicht aber im Heichal des Allerheiligsten, das die Krone (Keser), Chochmah, Binah und Daas umfasst usw.

Der Intellekt ist geschützt, weil die Makifim, die aus Binah stammen, die äußeren Kräfte vertreiben. Die kabbalistische Lehre von den Heichalos, den sieben Hallen, bestätigt dies: Die Gegenseite hat nur Hallen, die den unteren sieben entsprechen, nicht aber dem Allerheiligsten, das Keser, Chochmah, Binah und Daas umfasst.

ויוכן זה אצל האדם שאחר התפלה חולפת ועוברת האהבה כו' לפי שהאהבה היא נעשית פנימית (משא"כ ההתבוננות הוא בחי' מקיף כו') בתפלה.

Dies lässt sich am Menschen verstehen: Nach dem Gebet schwindet die Liebe und vergeht usw., weil die Liebe während des Gebets verinnerlicht wird (während die Betrachtung der Ebene des Makif angehört usw.).

Ein vertrautes Erlebnis verdeutlicht diesen Punkt: Die Liebe, die man während des Gebets empfindet, klingt danach ab. Das liegt daran, dass sie verinnerlicht wurde und sich in einem Gefäß befindet, während die Betrachtung, aus der sie hervorging, umfassend und deshalb beständiger ist.

ושעת התפלה שסוגר עיניו ואינו רואה זה העולם מתעורר אצלו האהבה ההיא משא"כ אחר התפלה שרואה ענייני העולם ותענוגיו כו'.

Zur Gebetszeit, wenn er die Augen schließt und diese Welt nicht sieht, wird jene Liebe in ihm erweckt; anders ist es nach dem Gebet, wenn er die Angelegenheiten der Welt und ihre Vergnügungen sieht usw.

Beim Gebet mit geschlossenen Augen, wenn man die Welt nicht sieht, empfindet man diese Liebe. Sobald das Gebet endet und man die Angelegenheiten und Vergnügungen der Welt sieht, wird das verinnerlichte Gefühl leicht verdrängt.

ואין לך שדוחה את החיצונים אלא מה שהוא בבחי' מקיף היינו שאינו נגבל בכלי שהוא דבר קיים לעד.

Nichts weist die äußeren Kräfte zurück außer dem, was der Ebene des Makif angehört, das heißt dem, was nicht in einem Gefäß begrenzt ist und eine Sache ist, die für immer Bestand hat.

Die allgemeine Regel lautet: Nur das Umfassende, das nicht in einem Gefäß eingeschlossen ist, kann die äußeren Kräfte zurückweisen. Weil es nicht begrenzt ist, dauert es fort.

וכמ"ש בפי' קדש ולזכרון בין עיניך.³⁹ לפי שפי' קדש היא בחי' חכמה⁴⁰ מוחין דאבא (שם בחי' הזכרון) שמתלבשים באימא מקור המקיפים.

Wie im Abschnitt Kadesh geschrieben steht: „Und zum Gedenken zwischen deinen Augen“; denn der Abschnitt Kadesh entspricht Chochmah, den intellektuellen Kräften (Mochin) von Vater (Abba) (dort liegt die Ebene des Erinnerns), die in Mutter (Imma), der Quelle der Makifim, eingekleidet sind.

Deshalb spricht der Tefillin-Abschnitt „Kadesh“ von „einem Gedenken zwischen deinen Augen“: Dieser Abschnitt entspricht Chochmah, den Mochin von Abba, wo das Erinnern seinen Platz hat. Diese Mochin sind in Imma (Binah), der Quelle der umfassenden Lichter, eingekleidet und somit geschützt.

ולכן כתיב במלחמת עמלק לא תשכח.⁴¹ שכחה היא הסתלקות המוחין דאבא שכשמסתלקין מוחין דאבא בבחי' המדות שאין להם אלא מוחין דיניקה שם יש זלעז"ז [זה לעומת זה].

Deshalb heißt es über den Krieg gegen Amalek: „Du sollst nicht vergessen.“ Vergessen ist das Zurücktreten der Mochin von Abba; denn wenn die Mochin von Abba zurücktreten, gibt es auf der Ebene der Gefühlsattribute (Middos), die nur über die Mochin der Säugung (Yenikah) verfügen, „eines dem anderen gegenüber“.

Das Gebot bezüglich Amalek lautet „Du sollst nicht vergessen“, weil Vergessen das Zurücktreten der Mochin von Abba bedeutet. Wenn sich diese Mochin zurückziehen, bleiben den Gefühlen nur noch eine unreife, „säugende“ Ebene des Intellekts; dort kann die Gegenkraft Halt finden.

וזהו ויאבק שהוא מלשון חבוק שהחבוק הוא בידים חסד דרועא ימינא⁴² כו'.

Und dies ist Vaye'vek („er rang“), das sich vom Wort Chibbuk (Umarmung) ableitet; denn eine Umarmung erfolgt mit den Armen: Die Güte (Chesed) ist der rechte Arm usw.

Der Alter Rebbe liest Vaye'vek („er rang“) als verwandt mit Chibbuk (Umarmung), da Ringende einander mit den Armen festhalten; im Tikkunei Zohar ist der rechte Arm Chesed.

כך סיבב גופו בידי חו"ג [חסד וגבורה] דהיינו שהלבישו חו"ג [חסד וגבורה] של ס"מ [סמאל] את גופא דיעקב כדי להפילו ולהמשיך לבו אחריהם

So umschlang er seinen Körper mit seinen Armen, Chesed und Gevurah; das heißt, Chesed und Gevurah des Samael umhüllten den Körper Yaakovs, um ihn zu Fall zu bringen und sein Herz ihnen nachzuziehen;

Samael umschlang Yaakov mit seinen beiden Armen, seiner eigenen Chesed und Gevurah. Ziel war, Yaakov zu Fall zu bringen und sein Herz zu den Gefühlen der anderen Seite hinzuziehen.

וכמו המדות של נה"ב [נפש הבהמית] שמלבישין את נפש האלקי' ומונעין הדביקות כו' ואין התלבשות זו אלא בשעה שמסתלקים מוחין דאבא

so wie die Gefühlsattribute (Middos) der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) umhüllen und die Anhaftung [an G-tt] verhindern usw. Dieses Umhüllen geschieht nur, wenn die intellektuellen Kräfte (Mochin) von Abba (Vater) zurücktreten,

Bei einem Menschen entspricht dem, dass die Gefühlsattribute der tierischen Seele die G-tliche Seele umhüllen und ihre Bindung an G-tt blockieren. Das kann nur geschehen, wenn der höhere Intellekt, die Mochin von Abba, sich zurückgezogen hat.

וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] צרכי עמך ישראל מרובים ודעתם קצרה⁴³ פי' שכשהדעת מתקצר ומתצמצם בבחי' מוחין דיניקה אזי נעשו צרכי עמך מרובים רבים ונפרדים.

wie unsere seligen Weisen sagten: „Die Bedürfnisse Deines Volkes Israel sind zahlreich, und ihr Wissen (Daas) ist kurz.“ Das heißt: Wenn Daas verkürzt und auf die Ebene der Mochin der Säuglingszeit eingeschränkt wird, werden die Bedürfnisse Deines Volkes vielfältig, zahlreich und voneinander getrennt.

Die Formulierung des Neilah-Gebets „ihr Wissen ist kurz“ wird als Ursache und Wirkung verstanden: Wenn Daas sich auf das unreife Niveau zusammenzieht, vervielfachen sich die Bedürfnisse eines Menschen und zerstreuen sich. Ein starkes Daas bindet den Menschen an G-tt; wenn es schwächer wird, nehmen die Begierden zu.

ABSCHNITT 5 • ¶ 11-13

Warum Samael scheiterte

11 ולתאוה יבקש נפרד⁴⁴ כו'. ואעפ"כ [ואף על פי כן] וירא כי לא יכול לו⁴⁵ מפני שיעקב הוא⁴⁶ י' עקב היינו הארת יסוד אבא⁴⁷

„Der Abgesonderte sucht nach Begehren“, usw. Und dennoch: „Er sah, dass er ihn nicht überwältigen konnte“, denn Yaakov ist Yud Eikev (ein Yud [und] eine Ferse), das heißt die Ausstrahlung des Fundaments (Yesod) von Abba,

Der Vers aus Mishlei zeigt, dass Absonderung Begehren hervorbringt. Auf diese Weise versucht Samael, Yaakov zu Fall zu bringen. Doch der Engel „konnte ihn nicht überwältigen“, denn Yaakovs Name lässt sich als Yud-Eikev lesen, als ein Yud und eine Ferse: Das Yud, die Weisheit (Chochmah), reicht hinab bis zur Ferse; diese ist das Licht des Yesod von Abba, des Kanals der Chochmah.

שהוא שרש האצ"י שיעקב הוא שהמשיך כל בחי' עקודים נקודים⁴⁸ כו' שהיו תחלה תחת ממשלת לבן. das die Wurzel der Welt der Emanation (Atzilus) bildet; denn Yaakov ist derjenige, der alle Ebenen (Bechinot) von Akudim, Nekudim usw. herabzog, die zunächst unter der Herrschaft von Lavan standen.

Yesod von Abba ist die Wurzel von Atzilus, und Yaakov zog die Lichter von Akudim und Nekudim herab, auf die in den gestreiften und gesprenkelten Herden angespielt wird, die er erwarb. Diese Ebenen hatten zunächst unter der Kontrolle von Lavan gestanden, einer Gestalt der Hülle (Kelipah).

12 וללכן שתי בנות לאה ורחל⁴⁹ ויעקב הפכם לקדושה כו'. ונמשך גם במדותיו בחי' בטול ממוחין דאבא

Und Lavan hatte zwei Töchter, Leah und Rachel, und Yaakov führte sie zur Heiligkeit usw. Auch in seine Middos wurde die Selbstaufhebung (Bittul) aus den intellektuellen Kräften (Mochin) von Abba hineingezogen.

Lavans Töchter Leah und Rachel stehen für Ebenen, die sich in den Händen der Hülle (Kelipah) befanden; Yaakov erhob sie zur Heiligkeit, indem er sie heiratete. Auch Yaakovs Gefühle wurden von Bittul aus den Mochin von Abba durchdrungen.

ולא יכול לנגוע רק בכף הירך⁵⁰ שהיא השפעה שממנו ולחוץ ששם הארת הבטול מועטת כנודע שכליו' [שכליות] מבשלין הזרע שנעשה גשמיות כו'.

Und er vermochte [nichts] zu berühren außer der Höhlung des Oberschenkels, die den von ihm nach außen gehenden Einfluss darstellt und wo die Erleuchtung des Bittul schwach ist; denn wie bekannt ist, lassen die Nieren den Samen reifen, der materiell wird usw.

So konnte Samael nur die „Höhlung des Oberschenkels“ erreichen, den Einfluss, der von Yaakov nach außen zu anderen fließt und wo Bittul nur schwach aufleuchtet. Der Alter Rebbe vergleicht dies mit den Nieren, die den Samen reifen lassen – dem Punkt, an dem das zuvor Geistige materiell wird.

13 ובזה טעה הס"מ [הסמאל]⁵¹ שכסבור שיעקב אינו אלא מרכבה לחג"ת [לחסד גבורה תפארת] אבל באמת שרש יעקב ויסודתו בהררי קדש⁵² חכ' [חכמה] עלאה יסוד אבא מוח הזכרון כו'

Darin irrte Samael: Er meinte, Yaakov sei nur ein Gefährt für die Güte (Chesed), die Selbstbegrenzung (Gevurah) und die Schönheit (Tiferes); in Wahrheit aber sind Yaakovs Wurzel und sein „Fundament in den heiligen Bergen“ die überirdische Weisheit (Chochmah), das Fundament (Yesod) von Abba, das Erinnerungsvermögen usw.

Samaels Irrtum bestand darin, zu meinen, Yaakov sei nur das Gefährt für die Gefühlsattribute, an denen die Hülle (Kelipah) Halt finden kann. In Wahrheit liegt Yaakovs Wurzel in den „heiligen Bergen“, in der überirdischen Chochmah, dem Yesod von Abba, der Kraft des Erinnerns, an der die Kelipah keinen Halt hat.

והנה מלחמה זו היא בזלעו"ז [בזה לעומת זה] בבחי' דכר דקליפה שכנגד ז"א⁵³ ועד"ז יש זלעו"ז [זה לעומת זה] בבחי' מל' דקליפה כו'.

Dieser Kampf findet nun nach dem Prinzip „das eine dem anderen gegenüber“ auf der Ebene des männlichen Aspekts der Kelipah statt, der der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) entspricht; ebenso gibt es nach diesem Prinzip eine Entsprechung auf der Ebene der Königsherrschaft (Malchus) der Kelipah usw.

Dieser Kampf wurde auf der Ebene von Zeir Anpin ausgefochten, der männlichen Seite der Attribute, mit ihrem Gegenstück in der Kelipah. Der Alter Rebbe merkt an, dass es einen parallelen Kampf auf der Ebene von Malchus, der weiblichen Seite, gibt, den der nächste Absatz erläutert.

Erde, Staub und die Erhebung des Staubs

14 וזהו ההפרש שבין עפר לאבק שנוי [שנוכר] בזוהר⁵⁴ כי הנה ד' יסודות ארמ"ע [אש רוח מים עפר] העפר היא

תחתונה שבכולם ואש רוח מים הם הגבוהים יותר

Und dies ist der Unterschied zwischen afar (Erde) und avak (Staub), der im Zohar erwähnt wird. Denn von den vier Elementen – Feuer, Luft, Wasser und Erde – ist die Erde das niedrigste von allen, während Feuer, Luft und Wasser höher stehen.

Der Zohar stellt zwei hebräische Wörter für Boden gegenüber: afar (Erde) und avak (Staub). Der Alter Rebbe erklärt nun den Unterschied. Von den vier klassischen Elementen ist die Erde das niedrigste, die anderen drei stehen höher.

ואעפ"כ [ואף על פי כן] כולם אין מצמיחים פירות רק הכל היה מן העפר.⁵⁵ והטעם כי העפר הוא מבחי' מל'. ומן העפר אשר יהיה בקרקע המשכן.⁵⁶

Und dennoch bringt keines von ihnen Früchte hervor, sondern alles kam aus der Erde. Der Grund dafür ist, dass die Erde der Ebene der Königsherrschaft (Malchus) angehört. [Wie geschrieben steht:] „Und von der Erde, die auf dem Boden des Mischkan sein wird.“

Doch keines der höheren Elemente bringt Früchte hervor: „Alles kam aus der Erde“, wie Koheles sagt, denn die Erde entspricht Malchus, der letzten Sefirah und der Quelle alles dessen, was unten ins Dasein tritt. Der Vers über die Erde vom Boden des Mischkan, der beim Sotah-Ritus verwendet wird, dient als weiterer Hinweis auf heilige Erde.

ובקדושה היא בחי' התכללות ונעוץ תחלתן בסופן דייקא וכנודע מ"ש אני ראשון ואני אחרון⁵⁷ שהמל' הוא כתר אנ"י אותיות אי"ן⁵⁸ (והחכמה מאין תמצא⁵⁹ כי אי"ן הוא בחי' כתר)

Und in der Heiligkeit gibt es die Eigenschaft der gegenseitigen Einschließung, und „ihr Anfang ist gerade in ihr Ende eingekellt“; dies gilt insbesondere, wie bekannt ist hinsichtlich dessen, was geschrieben steht: „Ich bin der Erste und ich bin der Letzte“: Malchus ist die Krone (Kesor), denn Ani („ich“) hat dieselben Buchstaben wie Ayin („Nichts“) (und „Chochmah kommt aus Ayin“, denn Ayin ist die Ebene von Kesor).

In der Heiligkeit ist das Niedrigste mit dem Höchsten verbunden, wie Sefer Yetzirah sagt: „Ihr Anfang ist in ihr Ende eingekellt.“ So ist Malchus, das „Letzte“, in Kesor, dem „Ersten“, verwurzelt: Das Wort Ani, „ich“, das für Malchus verwendet wird, besteht aus denselben Buchstaben wie Ayin, „Nichts“, die Bezeichnung für Kesor.

הוא כתר שהוא הממוצע בין המאציל לנאצלים להיות מאין יש ולכן יש כח זה גם להמלי' הוא בחי' עפר להצמיח כל צמח האדמה בגשמיות

Dies ist Keser, der Vermittler zwischen dem Emanierenden und den Emanierten, damit etwas aus dem Nichts hervorgehen kann. Daher besitzt auch Malchus diese Kraft; sie ist die Ebene der Erde, die physisch alles Gewächs des Erdbodens sprießen lässt.

Keser ist die Brücke zwischen G-tt und dem, was Er emanieren lässt, der Punkt, an dem etwas aus dem Nichts entsteht. Da Malchus in Keser verwurzelt ist, teilt es diese schöpferische Kraft, die sich physisch in der Fähigkeit der Erde zeigt, Pflanzen wachsen zu lassen.

וגם ברוחניות יש כח להמלי' שהוא סוף המדרגו' [המדרגות] מקור אתדל"ת [אתערותא דלתתא] להיות אתדל"ע [אתערותא דלעילא] להמשיך אור הי"ס [הי' ספירות] כו'

Auch geistig besitzt Malchus, das Ende der Ebenen, die Kraft, die Quelle einer Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) zu sein, damit eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) erfolge und das Licht der zehn G-ttlichen Attribute (Sefiros) herabgezogen werde usw.

Auch geistig besitzt Malchus, die niedrigste Ebene, die Kraft, den Anfang zu setzen: Von ihm geht die Erweckung von unten aus, die eine Erweckung von oben hervorruft und das Licht aller zehn Sefiros herabzieht.

משא"כ אבק הוא דאשתאר מן נורא⁶⁰ כמשל העצים שדולקים באש שהאש שואב יסוד אר"מ [אש רוח מים] שבתוכו

Anders verhält es sich mit avak (Staub), das „das ist, was vom Feuer übrig bleibt“: So ist es beim Beispiel von Holz, das im Feuer brennt; das Feuer zieht die Elemente Feuer, Luft und Wasser, die im Holz enthalten sind, an sich.

Avak, Staub, ist etwas anderes: Der Zohar nennt ihn „das, was vom Feuer übrig bleibt“. Wenn Holz brennt, nimmt das Feuer die Elemente Feuer, Luft und Wasser, die darin enthalten sind, an sich.

ולא נשאר אלא יסוד העפר⁶¹ שהוא האפר ואפר זה הוא אינו מצמיח כמו עפר (שמצמיח מעצמו אלא זורעין בו ומצמיח שלכן הוא כשר לכסוי הדם)⁶²

Und es bleibt nur das Erdelement zurück, nämlich die Asche; diese Asche lässt Dinge nicht wachsen wie Erde (die Dinge von selbst wachsen lässt; vielmehr sät man in sie hinein und sie lässt sie wachsen, weshalb sie zum Bedecken des Blutes geeignet ist).

Nur das Erdelement bleibt zurück, die Asche, der die Fähigkeit der Erde fehlt, Dinge von selbst wachsen zu lassen. Die Klammer fügt ein halachisches Detail hinzu: In Asche gesäter Samen wächst dennoch, weshalb sie als Boden zum Bedecken des Blutes eines geschlachteten Vogels oder Wildtieres gilt.

כך עדי"מ מלי דקליפה היא אחר גמר כל הבירורים שעיקר היות הקליפות הוא ע"י שבה"כ [שבירת הכלים] ומה שנברר תחלה היותר מוכרח הוא נעשה אצ"י והנשאר נעשה בריאה כו'

So verhält es sich auch, als Gleichnis, mit Malchus der Hülle (Kelipah): Es kommt nach dem Abschluss aller Klärungen. Denn das hauptsächliche Entstehen der Kelipos geschah durch das Zerschneiden der Gefäße; und was zuerst geklärt wurde, das Vorzüglichste, wurde zur Welt der Emanation (Atzilus), und was übrig blieb, wurde zur Welt der Schöpfung (Beriah) usw.

Das Gleichnis lautet: Malchus der Kelipah ist das, was nach Abschluss aller Klärungen übrig bleibt. Die Kelipos entstanden durch das Zerschneiden der Gefäße von Tohu; als die gefallenen Funken geordnet wurden, wurde das Vorzüglichste zu Atzilus, das Nächstbeste zu Beriah und so weiter abwärts.

עד שהמדרגה התחתונה סוף כל הבירורים מה שא"א עוד לברר שם הם הקליפות

bis zur untersten Ebene, dem Ende aller Läuterungen, wo nichts mehr geläutert werden kann: Dort befinden sich die Hüllen (Kelipos).

Ganz unten liegt das, was überhaupt nicht geläutert werden konnte. Dieser Rest sind die Kelipos.

ולא נשאר בהם אלא חיות מועט כמו אבק שכשזורעין בו עכ"פ [על כל פנים] מצמיח (ומ"מ אינו כמו עפר שמצמיח מעצמו ואם זורעים בו מצמיח בו כהנה וכהנה)

Und in ihnen verbleibt nur eine geringe Lebenskraft (Chayus), wie bei Avak (Staub), der, wenn man in ihn sät, immerhin etwas hervorbringt. (Er ist jedoch nicht wie Erde, die von selbst etwas hervorbringt und, wenn man in sie sät, das Gesäte vielfach vermehrt.)

Sie behalten nur eine Spur Lebenskraft, wie Staub, der nur dann etwas hervorbringt, wenn man in ihn sät. Er ist weit entfernt von Erde, die von selbst etwas hervorbringt und das in sie Gesäte um ein Vielfaches vermehrt.

וחיות הזה הוא ג"כ רק בזמן הגלות אבל לע"ל [לעתיד לבוא] ואת רוח הטמאה אעביר כו'. ולא יהיה להם חיות מכל וכל.

Auch diese Lebenskraft besteht nur während der Zeit des Exils. In der zukünftigen Zeit aber: „Und den Geist der Unreinheit werde Ich beseitigen“ usw.; dann werden sie überhaupt keine Lebenskraft mehr haben.

Selbst diese Spur Lebenskraft besteht nur während des Exils. In Zukunft wird der Geist der Unreinheit beseitigt werden, und die Kelipos werden überhaupt keine Lebenskraft mehr haben.

ועיז ארז"ל [אמר רבותינו זכרונם לברכה] העלו אבק עד כה"כ [כסא הכבוד]⁶³ היא מלי דאצי" שגם בחי' אבק נתכלל למעלה⁶⁴ עיי' הבירור של יעקב

Darauf beziehen sich die Worte unserer Weisen seligen Andenkens: „Sie wirbelten Staub auf bis zum Thron der Herrlichkeit“ – das ist die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus); denn auch die Ebene des Avak wurde durch Yaakovs Läuterung oben eingeschlossen.

Der Talmud sagt, dass Yaakov und der Engel, als sie miteinander rangen, „Staub bis zum Thron der Herrlichkeit aufwirbelten“. Der Alter Rebbe versteht den Thron als Malchus von Atzilus. Durch Yaakovs Läuterungsarbeit wurde sogar die unterste Ebene, der Staub, in die Heiligkeit erhoben.

כמו שכאשר ויאבק איש עמו גם יעקב נתחזק ובירר ממנו (והעלו לי' [לשון] רבים לפי שהבירור היה עיי' שניהם יעקב הוא המברר וס"מ [וסמאל] הוא המתברר כו')

So wurde auch Yaakov gestärkt, als „ein Mann mit ihm rang“, und läuterte etwas aus ihm heraus. (Die Form „sie wirbelten auf“ steht im Plural, weil die Läuterung durch beide geschah: Yaakov ist der Läuternde und Samael der Geläuterte usw.)

Als der Engel mit Yaakov rang, wurde Yaakov stärker und läuterte etwas aus seinem Gegner heraus. Der Plural „sie wirbelten auf“ passt dazu: Beide waren beteiligt – Yaakov als der Läuternde und Samael als der Geläuterte.

וכמו שחבק הס"מ [הסמאל] ידי חו"ג [חסד וגבורה] על גופו של יעקב כך חבק ידי יעקב חו"ג [חסד וגבורה] שלו על גופו של ס"מ [סמאל]

Wie Samael Yaakovs Körper mit seinen Armen – der Güte (Chesed) und der Selbstbegrenzung (Gevurah) – umschlang, so umschlang Yaakov mit seinen Armen – seiner Güte und seiner Selbstbegrenzung – Samaels Körper.

Die Umarmung wirkte in beide Richtungen. Samael schlang seine Chesed und Gevurah um Yaakov, und Yaakov schlang seine eigene Chesed und Gevurah um Samael.

כי כן דרך המתאבקים במלחמה וכך הוא דרך מלחמת היצה"ר [היצר הרע] כמארז"ל [כמאמר רבותינו זכרונם לברכה] לעולם ירגיז⁶⁵ כו' ולכן גדול כח התשובה (כי הבירור היינו ענין תשובה כו')

Denn so kämpfen Ringende. So verläuft auch der Kampf mit dem bösen Trieb, wie unsere Weisen seligen Andenkens sagten: „Der Mensch soll stets aufstacheln“ usw. Daher ist die Kraft der Umkehr (Teshuvah) groß; denn die Läuterung ist die Angelegenheit der Teshuvah usw.

So kämpfen Ringende, und so kämpft ein Mensch auch mit dem bösen Trieb: Der Talmud rät, stets den guten Trieb gegen den bösen aufzuwiegen. Diese Läuterung ist das Wesen der Teshuvah – deshalb ist ihre Kraft so groß.

ובמקום שבע"ת [שבעלי תשובה] ⁶⁶ כו' ⁶⁷ דמשכין ליי בחילא יתיר ⁶⁸ כו' והיינו מלחמת זלעו"ז [זה לעומת זה]
 דז"א ועד"ז מתברר גם האבק במלחמת זלעו"ז [זה לעומת זה] דנוק' [דנוקבא]

Und „an dem Ort, an dem die Baalei Teshuvah [stehen]“ usw., denn sie ziehen es mit größerer Kraft herab usw. Dies ist der Kampf von Gegenpol zu Gegenpol der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin); und auf entsprechende Weise wird auch der Avak im Kampf von Gegenpol zu Gegenpol des weiblichen Gegenstücks (Nukva) geläutert.

Die Baalei Teshuvah [Menschen, die umgekehrt sind] stehen an einem Ort, den selbst vollkommen Gerechte nicht erreichen können, denn sie ziehen die G-tlichkeit „mit größerer Kraft“ herab – mit der Kraft eines verwandelten Verlangens. Dies ist der Kampf auf der Ebene von Zeir Anpin. Ein entsprechender Kampf findet auf der Ebene von Nukva (Malchus) statt, in dem der Staub geläutert wird.

וכמ"ש בזוהר ע"פ בכל לבבך ⁶⁹ בבי יצריך דא הוא רזא כו'. והאבק הוא מלי דקליפה. ⁷⁰

Wie im Zohar zu „mit deinem ganzen Herzen (levavcha)“ gesagt wird: „mit deinen beiden Neigungen; dies ist das Geheimnis“ usw. Und der avak [Staub] ist die Königsherrschaft (Malchus) der Hülle (Kelipah).

Der Zohar liest „mit deinem ganzen Herzen“, geschrieben levavcha mit einem verdoppelten Bet, als „mit deinen beiden Neigungen“, der guten und der bösen. Der Staub in dieser Erörterung ist Malchus der Kelipah.

עלה עד כסה"כ [כסא הכבוד] ⁷¹ מלי דקדושה שמבחי מלי הוא שמשלתשל מעולם ועד עולם עד מלי דעשי'
 [דעשיה] להיות מקור האבק כי משם יפרד כו'

Er stieg hinauf bis zum Thron der Herrlichkeit, zum Malchus der Heiligkeit; denn von der Ebene (Bechinah) des Malchus aus steigt [das Licht] von Welt zu Welt herab, bis zum Malchus der Welt des Handelns (Asiyah), um die Quelle des avak zu sein; denn von dort zweigt es ab usw.;

Der Staub erhob sich bis zum Thron der Herrlichkeit, dem Malchus der Heiligkeit, weil der Staub selbst seinen Ursprung im Malchus hat: Malchus steigt von Welt zu Welt herab, bis zum Malchus der Welt des Handelns (Asiyah), und von dort zweigt der Bereich der Trennung ab. So kehrt der Staub zu seiner Wurzel zurück.

כי ז"א ונוק' [ונוקבא] דקליפה נגד ז"א ונוק' [ונוקבא] דקדושה והבירור הוא להיות מלי דקליפה נכללת במלי דקדושה וז"א בז"א דקדושה כו':

Denn die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva) der Kelipah stehen Zeir Anpin und Nukva der Heiligkeit gegenüber, und die Läuterung besteht darin, dass Malchus der Kelipah in Malchus der Heiligkeit einbezogen wird und Zeir Anpin in Zeir Anpin der Heiligkeit usw.

Zeir Anpin und Nukva der Kelipah spiegeln diejenigen der Heiligkeit wider, und Läuterung bedeutet, jedes wieder in sein heiliges Gegenstück einzugliedern. Malchus der Kelipah wird in Malchus der Heiligkeit einbezogen und Zeir Anpin der Kelipah in Zeir Anpin der Heiligkeit.

IN DER EIGENEN AVODAH

Die im Gebet empfundene Liebe schwindet, wenn sich die Augen der Welt öffnen, denn sie ist verinnerlicht und begrenzt geworden; nur das, was als umfassendes Licht bestehen bleibt und in der Selbstaufhebung (Bittul) des Intellekts wurzelt, wehrt die äußeren Kräfte ab. Der böse Trieb gewinnt Oberhand, wenn das Wissen (Daas) schwächer wird und die Bedürfnisse zunehmen. Die Antwort ist, wie Yaakov zu kämpfen: das Gute gegen das Böse aufzurütteln und den Kampf anzunehmen, ihn in Teshuvah zu verwandeln, die Heiligkeit „mit größerer Kraft“ herabzieht.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Wenn die Kelipos ihre gesamte Lebenskraft aus der Heiligkeit beziehen, was ermöglicht ihnen dann, gegen sie Krieg zu führen?
2. Warum veranschaulicht die Spinne „in den Palästen des Königs“ die Hoffnung der Kelipah, unmittelbar vom unendlichen Licht zu schöpfen?
3. Warum ist der Intellekt vor der Kelipah geschützt, während die Gefühlsattribute ihr ausgesetzt sind, und wie erklärt das, dass die im Gebet empfundene Liebe danach schwindet?
4. Was war Samaels Irrtum in Bezug auf Yaakov, und warum konnte er nur die hohle Stelle der Hüfte treffen?
5. Wie erklärt der Unterschied zwischen Erde und Staub, was es bedeutet, dass Yaakov und der Engel „Staub bis zum Thron der Herrlichkeit erhoben“ haben?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 ויאבאק איש עמו

Zwei weitere Niederschriften desselben Vortrags, wie er im Jahr 5566 (1805-06) gehört wurde.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחת כ"ק אדמו"ר האמצעי בסה"מ תקס"ו ע' קמח. הנחת ר' משה בן כ"ק אדה"י שם ע' קסד. ומתחיל: "בזהר פי וישלח ויאבאק איש עמו". ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. חלק מהמאמר מהנחת כ"ק אדה"א עם הגהות באוה"ת כרך ה תתעה, א. וראה גם בכרך ז תתתל, א. חוקת ע' תשסד ואילך.

2 ויאבאק איש עמו

Yaakov ringt nachts, allein, mit einem Mann bis zum Morgengrauen. Der gesamte Maamar ist eine Erklärung dieses Kampfes.

בראשית ל"ב:כ"ה:Genesis 32:25

וַיִּוָּתֶר יַעֲקֹב לְבַדּוֹ וַיֵּאבֶק אִישׁ עִמּוֹ עַד עֲלֹת הַשָּׁחַר:

And Jacob was left alone; and there wrestled a man with him until the breaking of the day.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לב, כה.

3 מלחמת הס"מ בסטרא דקדושה

Diese Fassung stellt die Frage ausdrücklich: Es scheint sehr befremdlich, dass es in den höheren Sphären einen Kampf zwischen Yaakov und dem Fürsten Eisavs geben könne, also einen Kampf zwischen der Seite der Heiligkeit und der anderen Seite (Sitra Achra).

ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תקס"ו ע' פא: "לכאורה יפלא מאד איך יתכן למעלה ענין המלחמה של יעקב ושרו של עשו שהוא בחי' המלחמה בין סט' דקדושה לסט"א". וראה גם באוה"ת וישלח תתעה, א. כרך ז תתתל, ב.

4 מלחמה לה' בעמלק

Nach dem Kampf mit Amalek erklärt Moshe, dass Havayah von Generation zu Generation Krieg mit Amalek führt. Der Alter Rebbe vergleicht Samaels Kampf mit Yaakov mit diesem andauernden Krieg zwischen der Heiligkeit und ihrem Gegenpol.

שמות י"ז:16:Exodus 17:16

וַיֹּאמֶר כִּי־יָד עַל־כַּס קָה מִלְחָמָה לַה' בְּעַמְלֵק מִדֹּר:

And he said: 'The hand upon the throne of the L-RD: the L-RD will have war with Amalek from generation to generation.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות יז, טז.

5 וכוונת מן הפרדס

Der Tzemach Tzedek nennt die Stelle im Pardes und zitiert den dort angeführten Zohar: Das Hinken an Yaakovs Hüfte ist Netzach Israels, aus dem niemand prophezeite, bis Shmuel kam und es wiederherstellte.

ANMERKUNG VON KEHOT

שער יז שער ירך יעקב. באוה"ת שם כרך ה מציינ שער י"ז הוא שער ירך יעקב שהביא בשם הוהר וז"ל: והוא צולע על ירכו דא איהו נצח ישראל כו' דלא אתנבי מתמן בר נש עד דאתא שמואל נביאה ועל דא כתיב וגם נצח ישראל לא ישקר כדין אתתקן דרגא דא כו'. בסה"מ תקס"ו שם ע' קכ: "שפגם בחי' הנצח דקדושה שמשם אור הנבואה שופע למטה בנבואה כו' וע"כ לא היתה הנבואה בישראל".

6 וכוונת מן הפרדס

Die Kehot-Anmerkung identifiziert die Passage als Tor 17 von Rabbi Moshe Cordoveros Pardes Rimmonim. Dort wird die Lehre des Zohar angeführt, dass Yaakovs verletzter Schenkel der Sieg / die Beständigkeit (Netzach) ist, der Ort der Prophetie.

פרדס רמונים י"ז:17:Pardes Rimmonim

7 נצח ישראל לא ישקר

Shmuel sagt Shaul, dass „der Ewige Israels nicht lügen wird“. Kabbalistisch gelesen zeigt das Wort Netzach hier, dass Shmuel diese Eigenschaft wiederhergestellt hat.

שמואל א ט"ו:כ"ט:I Samuel 15:29

וְגַם נֶצַח יִשְׂרָאֵל לֹא יִשְׁקַר וְלֹא יִנָּחַם כִּי לֹא אָדָם הוּא לְהִנָּחֵם:

And also the Glory of Israel will not lie nor repent; for He is not a man, that He should repent.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמואל-א טו, כט.

ABSATZ 2

8 לא כאברהם

Dort erklärt der Alter Rebbe, dass Avraham grenzenlose Güte verkörperte und nur das Gute sah.

ANMERKUNG VON KEHOT

ספרי דברים לב, ט. ראה לעיל יב, א. ענין זה לא נזכר בב' הנחות בסה"מ תקס"ו.

9 לא כאברהם שיצא ממנו ישמעאל

Der Sifrei zu „Denn G-ttes Anteil ist Sein Volk, Yaakov das Los Seines Erbes“ stellt Avraham, von dem Yishmael abstammte, Yaakov gegenüber, dessen Kinder ausnahmslos würdig waren. Dies zeigt, dass die Hülle (Kelipah) aus der Heiligkeit selbst hervorgehen kann.

ספרי דברים ש"ב:א'1-2:312:Sifrei Devarim

... צאו מתוך שלי, אי אפשי שתהיו בתוכה, תנו לי חלקי שאהא מכיריו. כך נשא אברהם אבינו לעולם יצאה ממנו פסולת, ושמעאל

וְכָל בְּנֵי קְטוֹרֶה. כֹּא יִצְחָק לְעוֹלָם יֵצֵא מִמֶּנּוּ פְּסוּלָת, עָשׂוּ וְכָל אֲלוֹפֵי אָדָם. הִזְרוּ לִהְיוֹת רָעִים יוֹתֵר מִן הָרָאשׁוֹנִים. וְכָשֶׁבֶא יַעֲקֹב לֹא יֵצֵא מִמֶּנּוּ פְּסוּלָת, אֲלָא נִוְלְדוּ כָּל בְּנָיו כְּשֵׁרִים, כְּעֶנְזֵי שְׁנֵאֲמָר (בראשית כה כו): "וַיַּעֲקֹב אִישׁ תָּם יוֹשֵׁב אֱהָלִים". מִהֵיכָן הַמָּקוֹם מִכִּיר אֶת חֻלְקוֹ? מִיַּעֲקֹב, שְׁנֵאֲמָר: כִּי חֻלְק הִי עֲמוֹ יַעֲקֹב חֻלְק ...

(Devarim 32:9) "For the portion of the L-rd is His people": An analogy: A king had a field and gave it to tenant-farmers, who began to steal from it — upon which he gave it to their sons — who began to be worse than the first. When a son was born to him, he said to them: Get out of what is mine. You cannot remain there. Give me my portion so that I can recognize it. Similarly, when our father Abraham came to the world, there issued from ...

Vocalized Edition (CC-BY-NC) • Sifrei by Rabbi Shraga Silverstein (CC-BY)

10

מותרי החסד

Dort wird Yaakov die Vollkommenheit der Patriarchen genannt, „nicht wie Avraham, aus dem Yishmael hervorging“: Avraham war reines Chesed ohne jede Beimischung, sodass es sich zu weit ausbreitete, während Yitzchak Selbstbegrenzung (Gevurah) war und Yaakov beide Gegensätze, ratzo und shov [Hinaufstreben und Zurückkehren], in sich vereint.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל כה, ב.

11

ואת רוח הטומאה אעביר

Der Prophet sagt voraus, dass G-tt den Geist der Unreinheit aus dem Land entfernen wird – das zukünftige Ende der Kelipah.

Zechariah 13:2: זכריה י"ג:ב'

וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא נֶאֱמָר הִי צָבָאוֹת אֲכָרִית אֶת־שְׁמוֹת הָעֲצָבִים מִן־הָאָרֶץ וְלֹא יִזְכְּרוּ עוֹד וְגַם אֶת־הַנְּבִיאִים וְאֶת־רוּחַ הַטְּמָאָה אֲעֲבִיר מִן־הָאָרֶץ:

And it shall come to pass in that day, Saith the L-RD of hosts, That I will cut off the names of the idols out of the land, And they shall no more be remembered; And also I will cause the prophets And the unclean spirit to pass out of the land.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

זכריה יג, ב.

12

חיל בלע ויקאנו

Der Frevler verschlingt Reichtum und wird gezwungen, ihn wieder auszuspeien. Ebenso muss die Kelipah die heiligen Funken zurückgeben, die sie aufgenommen hat.

Job 20:15: איוב כ':ט"ו

חֵיל בָּלַע וַיִּקְאֲנוּ מִבֶּטְנוֹ יִרְשָׁנוּ אֵל:

He hath swallowed down riches, and he shall vomit them up again; G-d shall cast them out of his belly.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כ, טו.

13

בלע המות לנצח

G-tt wird den Tod für immer verschlingen. Tod und Unreinheit sind die äußerste Kelipah, die beseitigt werden wird.

ישעיהו כ"ה:ח'

בִּלְע הַמּוֹת לְנֶצַח וּמָחָה אֲדִינִי הִי דְמָעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים וְחָרַפְתָּ עֲמוֹ יִסִּיר

מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי הִי דָבָר:

He will swallow up death for ever; And the L-rd GOD will wipe away tears from off all faces; And the reproach of His people will He take away from off all the earth; For the L-RD hath spoken it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיי כה, ח.

ABSATZ 3

14

והיה כלא היה

Ovadiah prophezeit, dass die Völker, die auf G-ttes heiligem Berg getrunken haben, sein werden, als wären sie nie gewesen. Der Alter Rebbe bezieht dies auf das künftige Ende der Hülle (Kelipah).

Obadiah 1:16: עובדיה א':ט"ז

כִּי בָאֲשֶׁר שְׁתִּיתֶם עָלֶיהָ קִדְשִׁי יִשְׁתּוּ כָּל־הַגּוֹיִם תְּמִיד וְשֵׁתוּ וְלָעוּ וְהָיוּ כְּלוֹא הָיוּ:

For as ye have drunk upon My holy mountain, So shall all the nations drink continually, Yea, they shall drink, and swallow down, And shall be as though they had not been.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

15

עת אשר שלט האדם באדם

Koheles stellt fest, dass bisweilen ein Mensch über einen anderen herrscht, zu seinem eigenen Schaden. Dies wird als die zeitweilige Herrschaft des Bösen gedeutet, das sich am Ende selbst schadet.

Ecclesiastes 8:9: קהלת ח':ט"ט

אֶת־כָּל־זֶה רָאִיתִי וְנָתַן אֶת־לִבִּי לְכָל־מַעֲשֶׂה אֲשֶׁר נַעֲשָׂה תַּחַת הַשָּׁמַשׁ עַת אֲשֶׁר שָׁלַט הָאָדָם בָּאָדָם לְרַע לוֹ:

All this have I seen, even applied my heart thereto, whatever the work that is done under the sun; what time one man had power over another to his hurt.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

קהלת ח, ט.

16

כחשיכה כאורה

Die Glossen des Tzemach Tzedek zu diesem Maamar behandeln die hier relevante Wendung „Finsternis ist wie Licht“.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת פי' וישלח כרך ה תתעה, א.

17

ולפניו כחשכה כאורה

„Finsternis ist nicht finster vor Dir ... Finsternis ist wie Licht.“ Auf G-ttes transzendenter Ebene wird der Unter-

schied zwischen Licht und Finsternis nicht wahrgenommen.

תהילים קל"ט:י"ב: Psalms 139:12

גַּם־הַחֹשֶׁךְ לֹא־יַחְשִׁיד מִמֶּךָ וְלַיְלָה כִּיּוֹם יֵאִיר כְּחֹשֶׁךְ כָּאוֹרָה:

Even the darkness is not too dark for Thee, But the night shineth as the day; The darkness is even as the light.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

18

שְׂמִמִּית בִּידֵּים תִּתְּפֶשׂ

Unter den kleinen, aber weisen Geschöpfen findet sich die Spinne (oder Eidechse), die man mit der Hand fangen kann und die dennoch in den Palästen der Könige zu finden ist. Der Alter Rebbe verwendet sie als Bild für Kelipah, die gerade deshalb die höchste Ebene erreicht, weil sie dort für nichts gilt.

משלי ל':כ"ח: Proverbs 30:28

שְׂמִמִּית בְּיָדַיִם תִּתְּפֶשׂ וְהִיא בְּהִיכְלֵי מְלָכִים:

The spider thou canst take with the hands, Yet is she in kings' palaces.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי ל', כח. בלקו"ת פי' ראה לא, א. סה"מ תרכ"ט (הוצאת תשנ"ב) ע' רצב — מציינים לכאן.

ABSATZ 4

19

וְאֵלֹהֵי הַמְּלָכִים אֲשֶׁר מָלְכוּ

Die Liste der Könige von Edom, die herrschten, bevor es irgendeinen König in Israel gab. In der Kabbala sind dies die Könige von Tohu [Chaos], die „herrschten und starben“.

בראשית ל"ו:ל"א: Genesis 36:31

וְאֵלֶּה הַמְּלָכִים אֲשֶׁר מָלְכוּ בְּאֶרֶץ אֱדוֹם לִפְנֵי מֶלֶךְ־מִלְכָּה לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל:

And these are the kings that reigned in the land of Edom, before there reigned any king over the children of Israel.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לו', לא. בסה"מ תקס"ו (הוצאה ראשונה) ע' פג מבאר "שמאחר שלא הי' עדיין מלך בישראל הוא התיקון דאצי' לכך מלכו הו' מלכים קדמאין בארץ אדום שמשם ינקו פנימיי' השפע עליונה מאחר ששם כחשיכה כאורה שוים כו'".

20

מֶלֶךְ אֵין בָּאֵדוֹם

In den Tagen Yehoshafats „gab es keinen König in Edom“. Der Alter Rebbe liest dies als den Zustand nach dem Tik-kun [der Berichtigung], als Edom nicht mehr herrscht.

מלכים א כ"ב:מ"ח: I Kings 22:48

וּמֶלֶךְ אֵין בְּאֵדוֹם נֶצֶב מֶלֶךְ:

And there was no king in Edom: a deputy was king.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלכים-א כב, מח.

21

יָאֵר ה' פָּנָיו אֵתָנוּ סֵלָה

Der Psalmist betet: „Elokim, sei uns gnädig und segne uns; möge Er Sein Angesicht mit uns leuchten lassen, Sela.“ Der Maamar zitiert die Zeile mit dem unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah); das Angesicht, G-ttes inneres Licht, ist Israel zugewandt.

תהילים ס"ז:ב': Psalms 67:2

אֱלֹהִים יַחַנְנוּ וְיִכְרְכְנוּ יֵאֲרֶפְנוּ אֶתָנוּ סֵלָה:

G-d be gracious unto us, and bless us; May He cause His face to shine toward us; Selah

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים סז, ב. בהנחת כ"ק אדה"א בסה"מ תקס"ו מביא במקומו הפסוק "יאר ה' פניו אליך".

ABSATZ 5

22

שָׁהֵם הֵם בְּחַיִּי בְטוֹל מִמֶּשׁ

Die Fassung in Or HaTorah fügt an dieser Stelle einen Verweis auf die Glosse in Tanya, Kapitel 35, hinzu.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת נוסף: (ע' בסש"ב פליה בהג"ה).

23

וְאֵינֶן עֲצוּמוֹת הַבְּטוֹל מִמֶּשׁ

Die Fassung dieses Maamar in Or HaTorah enthält bei diesen Worten eine Glosse, die erörtert, warum die Emotionen nicht das Wesen des Bittul sind.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת יש הג"ה לכאן.

24

תְּחִילַת הַבִּיטוּל . . כְּמוֹ חֲבִיד

Der Tzemach Tzedek wirft eine Frage auf: Bei einem Menschen ist die Regung von Liebe und Ehrfurcht im Herzen wertvoller als eine Betrachtung, die allein im Geist verbleibt und das Herz nicht berührt.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת כאן תתעה, ב "זה צ"ע דבאדם כשנמשך ההתפעלות באהו"ר בלב חשוב יותר מאלו ההתבוננות רק במחשבה ושכלו ולא נגע ללב וצ"ע בסש"ב פט"ז בענין מחשבה טובה הקב"ה מצרפה למעשה" ע"ש.

ABSATZ 6

25

וְקָרוּ לִי אֱלֹקָא דְּאֵלִיקָא

Der Talmud sagt, dass der Name G-ttes von Osten bis Westen unter den Völkern groß ist, denn sie nennen Ihn „den G-tt der Götter“. Der Alter Rebbe bezieht dies auf den Bereich, der G-tt anerkennt und sich dennoch als von Ihm getrennt betrachtet.

Menachot 110a:11-13ג'א-י"א: Menachot 110a:11-13

אמר ריש לקיש מאי דכתיב (ויקרא ז, לו) זאת התורה לעולה לעולה למנחה ולחטאת ולאשם כל העוסק בתורה כאילו הקריב עולה מנחה חטאת ואשם אמר רבא האי לעולה למנחה עולה ומנחה מיבעי ליה אלא אמר רבא כל העוסק בתורה אינו צריך לא עולה (ולא חטאת) ולא מנחה ולא אשם אמר רבי יצחק מאי דכתיב (ויקרא ו, יח) זאת תורת החטאת

וזאת תורת האשם כל העוסק בתורת חטאת כאילו הקריב חטאת וכל
העוסק בתורת אשם כאילו הקריב אשם:

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

ANMERKUNG VON KEHOT

מנחות קי, א.

26 עד שנמשך . . מקום לעצמם

Eine parallele Erörterung darüber, wie der Bittul bis zum Ende der Heiligkeit herabreicht, jenseits dessen die getrennten Existenzen für sich selbst Raum einnehmen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת ויקרא כרך ב ע' תלו.

ABSATZ 7

27 אם תגביה כנשר

Diese Fassung stellt hier zwei Fragen: warum der Vers gerade »wie ein Adler« sagt und wie die Kelipah die Kraft haben könnte, sich so hoch zu erheben.

ANMERKUNG VON KEHOT

עובדי' ד. בהנחת כ"ק אדה"א בסה"מ תקס"ו מקשה כאן: "לכאורה מה שאמר כנשר דוקא, וגם איך ביכולתו להגביה א"ע כ"כ עצמו". לקמן קב, ב. לקו"ת צו טז, ב מציינים לכאן. באוה"ת וישלח כרך ה תתעג, א מציינ לכאן. וגם מציינ לכמה מקומות שמדבר מענין נשר.

28 אם תגביה כנשר

„Auch wenn du hoch emporsteigst wie der Adler und dein Nest zwischen den Sternen baust, werde Ich dich von dort herabbringen, spricht der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah).“ An Edom gerichtet, wird dies hier als der Versuch der Hülle (Kelipah) gelesen, die höchsten Ebenen zu erreichen.

עובדיה א':ד"ה 1:4 Obadiah

אם-תגביה כנשר ואם-בין כוכבים שים קנך משם אוריך נאם-ה'

Though thou make thy nest as high as the eagle, And though thou set it among the stars, I will bring thee down from thence, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29 שרוצים לינק מאא"ס ב"ה שלא ע"י הקדושה

Eine parallele Erörterung des Verlangens der Kelipah, unmittelbar aus Or Ein Sof Nahrung zu beziehen, statt auf dem Weg der Heiligkeit.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פי תצוה ע' אתרצד.

ABSATZ 8

30 ואם צדקת

Elihu sagt: „Wenn du gerecht bist, was gibst du Ihm?“ Aus der transzendenten Perspektive G-ttes fügt menschliches Verdienst nichts hinzu - und darauf hoffen die Kelipos (Hüllen), sich berufen zu können.

איוב ל"ה:ז Job 35:7

אם-צדקת מה-תתן-לו או מה-מיןך יקח:

If thou be righteous, what givest thou Him? Or what receiveth He of thy hand?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב לה, ז.

31 משם אוריך נאם הוי"ה

Der Schluss des Verses über den Adler: G-tt wird denjenigen hinabbringen, der sich emporgeschwungen hat. Der Alter Rebbe deutet den unaussprechlichen g-tlichen Namen (Havayah) als die Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), die dies bewirkt.

עובדיה א':ד"ה 1:4 Obadiah

אם-תגביה כנשר ואם-בין כוכבים שים קנך משם אוריך נאם-ה'

Though thou make thy nest as high as the eagle, And though thou set it among the stars, I will bring thee down from thence, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 9

32 ויאבאק איש עמו

Der Vers über den Kampf, nun erklärt als Samaels Versuch, die von Yaakov geschaffene Ordnung zu durchbrechen.

בראשית ל"ב:25 Genesis 32:25

ויותר יעקב לבדו ויאבאק איש עמו עד עלות השחר:

And Jacob was left alone; and there wrestled a man with him until the breaking of the day.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 10

33 יעקב מובחר שבאבות

Dort wird Yaakov „der Auserwählteste unter den Patriarchen“ genannt, weil er beide einschließt: Er ist der mittlere Riegel, der von einem Ende zum anderen reicht und Avrahams Eigenschaft mit „der Furcht Yitzchaks“ vereint.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל יז, ג.

34 והאבות הן הן המרכבה

Dort werden die Patriarchen, die der Wagen sind, mit den Gefühlsattributen der Welt der Emanation (Atzilus) gleichgesetzt, die zunächst in Imma enthalten sind und dann auf einer „Säugungs“-Stufe hervortreten.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל ד, ג.

35 והאבות הן הן המרכבה

Reish Lakish lehrt, dass die Patriarchen selbst der Wagen sind: Sie waren ganz und gar ein Gefährt für G-ttes Willen, so wie ein Wagen dem Willen seines Lenkers dient. Hier

sind sie der Wagen von Chesed, Gevurah und Schönheit (Tiferes).

Bereshit Rabbah 47:6:י"ו:י"א

ויכל לדבר אתו - תני, הנפטר מחבירו בין גדול בין קטן, צריך ליטול ממנו רשות. ממי את למד? מאברהם. פעם אחת היה אברהם מדבר עם הקב"ה, באו מלאכי השרת לדבר עמו. אמר להן: נפטר מן השכינה, שהיא גדולה מכם תחלה, אחר כך אני מדבר עמכם. כיון שדבר עם הקדוש ברוך הוא כל צרכו, אמר לפניו: רבון העולמים! צריך אני לדבר. אמר לו: הפטר בשלום, והי'ד: ויעל אלקים מעל אברהם. אמר ריש לקיש: האבות הן הן המרכבה, שנא: ויעל אלקים מעל אברהם. ויעל מעליו אלקים. (בראשית כה) והנה ה' נצב עליו:

"He concluded speaking with him, and G-d ascended from upon Abraham" (Genesis 17:22). It is taught: One who departs from another person, whether of greater or lesser stature, must take his leave from him. From whom do you derive this? From Abraham. On one occasion, Abraham was speaking with the Holy One blessed be He, when the ministering angels came to speak with him. He said to them: 'Let me first take my leave from the Divine Presence, which is of greater stature than you, then I will speak with ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

36

משא"כ בחב"ד . . שאין בזה לעו"י

Der Tzemach Tzedek merkt an, dass dieser maamar sagt, Kelipah stehe nur den sieben unteren Sefiros gegenüber, nicht aber den ersten drei, während der Ramaz zu Beginn von Vayakhel erklärt, dass sie der Kammer des Willens gegenübersteht, und die Frage offenlässt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פ' זכור ע' א'תשעה: "ועיין בהרמ"ז ר"פ ויקהל, וצ"ע בת"א בד"ה ויאבב שאין קליפה רק נגד ז"ת ולא נגד ג"ר כו', מ"מ הרמ"ז ביאר שהוא נגד היכל הרצון". בתורת שמואל תרכ"ט (בהוצאת תשנ"ב) ע' יב מציינ ע"ז וז"ל: אך צ"ע מההגהות לד"ה תער השכירה מהרמ"ז שיש בעשי לעו"י גם נגד ע"י, ומההגהות לד"ה קמפלג במתיבתא דרקיע מענין ד"מ נגעים שנגע היפך הענג, וי"ל כי רבינו ז"ל חולק בזה על הרמ"ז וצ"ע"ג עכ"ל שם. ועיין במ"מ בסה"מ תרכ"ט שם. [ד"ה תער השכירה נדפס באוה"ת נ"ך כרך ב ע' תשפג. ובסה"מ הנחות — תרס"ז (נמצא בדפוס). ומההגהות לד"ה קמפלג, ראה אוה"ת פ' תוריע עירנב, ושם כרך ב ע' תקנח].

37

רק נגד ז"ת

Der Tzemach Tzedek formuliert es dort so: nicht den ersten drei Sefiros gegenüber, das heißt, die Gegenseite hat keine Halle, die dem Allerheiligsten der Heiligkeit entspricht.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת פ' זכור ע' א'תשעה: "ולא נגד ג"ר דהיינו שאין בהם היכל נגד היכל ק"ק וקדושה" ע"ש.

38

וכמבואר מההיכלות . . בהיכל ק"ק

Dort wird der Heichal des Allerheiligsten mit dem überirdischen Thron gleichgesetzt, entsprechend Etz Chaim.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת על מגילת אסתר ע' ב'רסה דהיכל קד"ק הוא כסה"כ שלמעלה, כמ"ש בע"ה, ומבואר ג"כ בסידור בדרוש שאחר עלינו לשבח

המתחיל ביאור למ"ש בסש"ב פנ"ב נ"ג. ולקמן ק, ד.

39

בפ' קדש ולזכרון בין עיניך

Aus dem ersten Tefillin-Abschnitt, „Kadesh“: Die Mitzvah lautet: „ein Gedenken zwischen deinen Augen“. Der Alter Rebbe verknüpft diesen Abschnitt und das darin enthaltene Gedenken mit der Weisheit (Chochmah).

שמות י"ג:ט"ז Exodus 13:9

והי'ה לך לאות על־יָדְךָ ולזְכוֹרֹן בֵּין עֵינֶיךָ לְמַעַן תִּהְיֶה תוֹרַת ה' בְּפִיךָ כִּי בְּיָד תִּזְקֶה הוֹצֵאָה ה' מִמִּצְרָיִם:

And it shall be for a sign unto thee upon thy hand, and for a memorial between thine eyes, that the law of the L-RD may be in thy mouth; for with a strong hand hath the L-RD brought thee out of Egypt.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות יג, ט.

40

שפ' קדש היא בחי' חכמה

Dort werden die vier Tefillin-Abschnitte den Ebenen zugeordnet: Der erste, „Heilige Mir jeden Erstgeborenen“, weist auf Chochmah hin; der zweite, „Wenn dein Sohn dich fragt“, auf die Betrachtung; und die beiden Abschnitte des Shema auf Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן פו, ג. פו, ב. צב, ד.

41

במלחמת עמלק לא תשכח

Das Gebot, Amalek zu gedenken, endet mit den Worten: „Vergiss nicht.“ Das Vergessen wird als ein Zurückweichen des höheren Intellekts verstanden, das dem Feind einen Zugang eröffnet.

דברים כ"ה:י"ט Deuteronomy 25:19

וְהָיָה בְּהִנָּחְךָ לְךָ אֶלְמָלְכְךָ מִכָּל־אֹיְבֶיךָ מִסָּבִיב בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר הֵאֱלָמְךָ נָתַן לְךָ נַחֲלָה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחָה אֶת־זֶכְרְ עֲמָלֶק מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם לֹא תִשְׁכַּח:

Therefore it shall be, when the L-RD thy G-d hath given thee rest from all thine enemies round about, in the land which the L-RD thy G-d giveth thee for an inheritance to possess it, that thou shalt blot out the remembrance of Amalek from under heaven; thou shalt not forget.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים כה, יט.

42

חסד דרועא ימינא

In Patach Eliyahu, der Einleitung zu Tikkunei Zohar, werden die g-tlichen Attribute (Sefiros) den Körperteilen zugeordnet: „Güte (Chesed), der rechte Arm.“ Dies stützt die Deutung des Ringkampfes als Umarmung von Chesed und Selbstbegrenzung (Gevurah).

תקוני זוהר י"ז א:ט"ז-17:16 Tikkunei Zohar, Patach Eliyahu

ואתקריאו בתקונא דא. חסד דרועא ימינא. גבורה דרועא שמאלא. תפארת גופא. נצח והוד תרין שוקין. ויסוד סיומא דגופא אות ברית קדש. מלכות פה. תורה שבע"פ קרינן ליה. מוחא חכמה איהו מחשבה

מלגו. בינה לבא ובה הלב מבין. ועל אליו תרין כתיב *הנסתרות ליי אלקינו.

Constantinople, 1740 (CC-BY-NC)
ANMERKUNG VON KEHOT

ת"ו בהקדמה (פתח אליהו).

43 צרכי עמך ישראל מרובים ודעתם קצרה

Der Talmud überliefert dies als kurzes Gebet für eine Zeit der Gefahr; es wird auch im Neilah-Gebet gesprochen. Der Alter Rebbe versteht es als Hinweis darauf, dass ein begrenztes Maß an Wissen (Daas) viele verstreute Bedürfnisse hervorruft.

Berakhot 29b:14"י"ד: כ"ט ברכות

אחרים אומרים: "צרכי עמך ישראל מרובים ודעתם קצרה. יהי רצון מלפניך ה' אלקינו שתתן לכל אחד ואחד פרנסתו, ולכל גויה וגויה די מחסורה, ברוך אתה ה' שומע תפלה".

Others say : "The needs of Thy people Israel are many but their mind short. May it be Thy will, O L-rd our G-d, to grant each one sufficient for his maintenance, and to every person enough for his want. Blessed art Thou, O L-rd, Who hearkenest unto prayer."

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

פיוט בתפלת נעילה ע"פ ברכות כט, ב. ראה שיחת ש"פ תשא תשכ"ז.

ABSATZ 11

44 לתאוה יבקש נפרד

Schlomos Sprichwort über jemanden, der sich von anderen absondert: „Wer sich absondert, sucht sein Begehren.“ Der Alter Rebbe verwendet es, um zu zeigen, dass sich die Begierden vervielfachen, wenn man durch geschwächtes Wissen (Daas) von G-t getrennt ist.

Proverbs 18:1"ח: משלי

לְתַאֲוָה יִבְקֹשׁ נִפְרָד בְּכָל־תּוֹשִׁיָּה יִתְגַּלֵּעַ:

He that separateth himself seeketh his own desire, And snarlest against all sound wisdom.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי יח, א. וראה בהמשך מים רבים תרל"ו סעי' א ע' ב: "פי שאם הי' לו דעת חזק ונודע כי הדעת הו"ע ההתקשרות, וא"כ הי' נפרד וממילא לא הי' מתאוה תאוות כלל והסיבה למה יתאוה לדברים רבים מפני היותו נפרד כו'. וזהו ענין אומרו לתאוה יבקש נפרד שהוא היפך הדעת ולכן מרובים צרכיו אשר יתאוה להם" עכ"ל ע"ש. וראה בארוכה בתקס"ו ע' פו.

45 וירא כי לא יכול לו

Der Engel sah, dass er Yaakov nicht überwältigen konnte, und schlug ihn auf die Hüftpfanne. Der Maamar erklärt, warum.

Genesis 32:26"כ"ו: בראשית

וַיֵּרָא כִּי לֹא יָכֹל לוֹ וַיַּעַז בְּכַף־יָרְכוֹ וַתִּקַּע כַּף־יָרֶךְ יַעֲקֹב בְּהֶאֱבָקוֹ עִמּוֹ:

And when he saw that he prevailed not against him, he touched the hollow of his thigh; and the hollow of Jacob's thigh was strained, as he wrestled with him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

46 שיעקב הוא יי עקב

Eine kabbalistische Enzyklopädie, deren Eintrag „Yisrael“ den Namen Yaakov als Yud-Eikev erörtert.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה קהלת יעקב ערך ישראל. ומסומן לעיל כה, ג.

47 היינו הארת יסוד אבא

Balak 72c verweist auf diesen Maamar und ergänzt, dass Yaakov aus der Rückseite von Abba gebildet wurde, die beim Zerschneiden nicht fiel; daher geschieht die Läuterung der Funken durch ihn.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת בלק עב, ג מציין לכאן. וזהו ענין התפלה שהוא המשכת הדעת שמבחי יסוד אבא — לקו"ת בלק עא, ד.

48 עקודים נקודים

In Yaakovs Traum waren die Widder gestreift, gesprenkelt und gefleckt. In der Kabbala bezeichnen diese die Stufen der Emanation: Akudim, Nekudim und Berudim.

Genesis 31:10"י: בראשית

וַיְהִי בַעַת יַחַם הַצֹּאן וְאִשָּׁא עֵינַי וְאָרָא בְּחֻלּוֹם וְהִנֵּה הָעֲתִידִים הָעֹלִים עָלַי הַצֹּאן עֲקֻדִּים נְקֻדִּים וְבֻרְדִּים:

And it came to pass at the time that the flock conceived, that I lifted up mine eyes, and saw in a dream, and, behold, the he-goats which leaped upon the flock were streaked, speckled, and grizzled.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 12

49 וללבן שתי בנות לאה ורחל

„Und Lavan hatte zwei Töchter: Der Name der älteren war Leah und der Name der jüngeren Rachel.“ Yaakovs Heirat mit ihnen wird als ihre Erhebung in die Heiligkeit verstanden.

Genesis 29:16"ט"ז: בראשית

וּלְלֵבָן שְׁתֵּי בָנוֹת שֵׁם הַגְּדֹלָה לְאָה וְשֵׁם הַקְּטָנָה רָחֵל:

Now Laban had two daughters: the name of the elder was Leah, and the name of the younger was Rachel.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

50 בכף הירך

Der Engel berührte die Hüftpfanne Yaakovs. Der Alter Rebbe identifiziert sie als den nach außen gerichteten Einfluss, bei dem die Selbstaufhebung (Bittul) am schwächsten ist.

Genesis 32:26"כ"ו: בראשית

וַיֵּרָא כִּי לֹא יָכֹל לוֹ וַיַּעַז בְּכַף־יָרְכוֹ וַתִּקַּע כַּף־יָרֶךְ יַעֲקֹב בְּהֶאֱבָקוֹ עִמּוֹ:

And when he saw that he prevailed not against him, he touched the hollow of his thigh; and the hollow of Jacob's thigh was strained, as he wrestled with him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 13

51 ובוה טעה הס"מ

Eine parallele Erörterung von Samaels Irrtum hinsichtlich Yaakovs Wurzel.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פ' בלק ע' איג.

52 ויסודתו בהררי קדש

Ein Psalm der Söhne Korachs sagt über Zion: „Sein Fundament liegt auf den heiligen Bergen.“ Der Alter Rebbe bezieht „sein Fundament“ auf Yaakov, dessen Wurzel in der überirdischen Weisheit (Chochmah) liegt.

Psalms 87:1 א"ו: תהילים

לְבִנְיֵי־קֶרַח מְזִמֹּר שִׁיר יְסוּדָתוֹ בְּהַרְרֵי־קֹדֶשׁ:

A Psalm of the sons of Korah; a Song. His foundation is in the holy mountains.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

53 בבחי' דכר דקליפה שכנגד ז"א

Der Tzemach Tzedek merkt an, dass diese Aussage der Erklärung des Ramaz zu Beginn von Vayakhel widerspricht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת פ' זכור ע' אתשעה שזה נגד פ"י הרמ"ז ר"פ ויקהל ע"ש.

ABSATZ 14

54 ההפרש שבין עפר לאבק שנו' בוהר

Dieser Maamar gibt den Zohar sinngemäß wieder: Die Erde bringt alle Früchte hervor, Staub lässt nichts wachsen, und Asche lässt nur sehr wenig wachsen, da sie das ist, was vom Feuer übrig bleibt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ח"א קע, א. עפר דכל איבין נפקין מינה אבל אבק אינו מצמיח, וכן אפר אינו מצמיח בטוב, רק מעט מזער דאפר הוא מה דאשתאר מנורא — ד"ה זה יתנו תרני"ח ע' קכח. ראה בסה"מ תקס"ו (הוצאה הראשונה) ע' פח. ובאוה"ת בראשית כרך ג תקכו, ב. אוה"ת חקת ע' תשעא. שה"ש כרך ב ע' תשיט ואילך. כרך ג ע' תתעא. ובאוה"ת לאיוב ע' תרנו שכאן מיירי בבירור שמלמעלה למטה ואז האבק הוא הפסולת שנדחה למטה, וכענין הוצאת הדשן מהקרבנות ע"ש. עיין באוה"ת וישלח כרך ז תתלא, ב. ראה בסה"מ תרל"ט ע' גא. בלקו"ת שמע"צ עט, ד. אוה"ת חקת כרך ג ע' תשס ואילך ע' תת. תת — מצינים לכאן.

55 הכל היה מן העפר

„Alles kam aus dem Staub, und alles kehrt zum Staub zurück.“ Der Alter Rebbe führt dies als Beleg dafür an, dass alles, was wächst, aus der Erde hervorgeht.

Ecclesiastes 3:20 ב"כ: קהלת

הַכֹּל הוֹלֵךְ אֶל־מָקוֹם אֶחָד הֵיחָ מִן־הָעֹפָר וְהַכֹּל שָׁב אֶל־הָעֹפָר:

All go unto one place; all are of the dust, and all return to dust.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

קהלת ג, כ.

56

ומן העפר אשר יהיה בקרקע המשכן

Beim Sotah-Ritus [dem Ritual für eine des Ehebruchs verdächtige Frau] nimmt der Priester Erde vom Boden des Mischkan [Stiftszelts]. Dies wird als Beispiel für Erde angeführt, die mit der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah), der Königsherrschaft (Malchus), verbunden ist.

Numbers 5:17 ז"ו: במדבר

וְלָקַח הַכֹּהֵן מִיַּם קֹדֶשִׁים בְּכֵל־תְּרֹשׁ וּמִן־הָעֹפָר אֲשֶׁר יִהְיֶה בְּקֶרֶקַע הַמִּשְׁכָּן יָקַח הַכֹּהֵן וְנָתַן אֶל־הַמִּיִּם:

And the priest shall take holy water in an earthen vessel; and of the dust that is on the floor of the tabernacle the priest shall take, and put it into the water.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

במדבר ה, ז.

57

אני ראשון ואני אחרון

„Ich bin der Erste und ich bin der Letzte.“ Der Alter Rebbe deutet „Ich“ (ani) als Malchus, dessen Buchstaben ayin (Nichts) ergeben, die Ebene der Krone (Keser): Das Letzte wurzelt im Ersten.

Isaiah 44:6 ו"ו: ישעיהו

כֹּה־אָמַר ה' מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וְגֵאֲלוֹ ה' צְבָאוֹת אֲנִי רִאשׁוֹן וְאֲנִי אַחֲרוֹן וּמִפְלְעֵדִי אֵין אֱלֹהִים:

Thus saith the L-RD, the King of Israel, And his Redeemer the L-RD of hosts: I am the first, and I am the last, And beside Me there is no G-d.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י מד, ו.

58

אני אותיות אני

Ein kabbalistisches Lexikon, dessen Eintrag Ani („ich“) und Ayin („Nichts“) als dieselben Buchstaben behandelt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה מאו"א אות א סעי' ס.

59

והחכמה מאין תמצא

„Wo (me'ayin) soll Weisheit gefunden werden?“ wird als „Die Weisheit (Chochmah) kommt aus ayin“ gedeutet, aus Keser, der Ebene des „Nichts“.

Job 28:12 ב"ב: איוב

וְהַחֲכָמָה מֵאֵין תִּמְצָא וְאֵי זֶה מָקוֹם בִּינָה:

But wisdom, where shall it be found? And where is the place of understanding?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כח, יב.

60

דאשתאר מן נורא

Der Zohar stellt im Zusammenhang mit Yaakovs Ringen Erde, aus der alle Früchte hervorgehen, dem Staub gegen-

über, aus dem nichts wächst und der „das ist, was vom Feuer übrigbleibt“. Darauf baut der ganze Absatz auf.

זח"א קע, Zohar I, 170a
ANMERKUNG VON KEHOT

זח"א קע, א.

61 כמשל העצים שדולקים באש . . ולא נשאר אלא יסוד העפר

Iggeres HaKodesh 15 verwendet dasselbe Beispiel des brennenden Holzes: Das Feuer setzt die anderen Elemente frei, und nur das Erdelement bleibt als Asche zurück.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אגה"ק סי' טו (קכא, ב) ובליקוט פ"י שם.

62 שלכן הוא כשר לכסוי הדם

Der Talmud behandelt die Frage, welche Materialien verwendet werden dürfen, um das Blut eines geschlachteten Vogels oder Wildtiers zu bedecken, darunter Asche. Der Alter Rebbe erklärt, dass Asche dafür geeignet ist, weil Samen, den man in sie sät, wächst.

Chullin 88b:9-12 ב"ש-י"ח-י"ט

תנא הוסיפו עליהן השחור והכחול ונקרת פיסולין ויש אומרים אף הזרניך אמר רבא בשכר שאמר אברהם אבינו (בראשית יח, כז) ואנכי עפר ואפר זכו בניו לשתי מצות אפר פרה ועפר סוטה וליחשוב נמי עפר כסוי הדם התם הכשר מצוה איכא הנאה ליכא ואמר רבא בשכר שאמר אברהם אבינו

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)
ANMERKUNG VON KEHOT

חולין פח, ב. ובתוס' שם בד"ה מצינו.

63 העלו אבק עד כה"כ

Der Zohar stellt im Zusammenhang mit Yaakovs Ringen Erde, aus der alle Früchte hervorgehen, dem Staub gegenüber, aus dem nichts wächst und der „das ist, was vom Feuer übrigbleibt“. Darauf baut der ganze Absatz auf.

Chullin 91a:18-19 י"ח-י"ט-י"ז

ורבנן האי בהאבוקו עמו מאי דרשי ביה מבעי ליה לכאידך דרי יהושע בן לוי דאמר ר' יהושע ב"ל מלמד שהעלו אבק מרגלותיו עד כסא הכבוד כתיב הכא בהאבוקו עמו וכתוב התם (נחום א, ג) וענן אבק רגליו ואמר רבי יהושע בן לוי למה נקרא שמו גיד הנשה שנשה ממקומו ועלה וכן הוא אומר (ירמיהו נא, ל) נשתה גבורתם היו לנשים

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

זח"א קע, Zohar I, 170a
ANMERKUNG VON KEHOT

חולין צא, א. זח"א קע, א.

64 שגם בחי' אבק נתכלל למעלה

Dort verwandelt die Umkehr „mit all deiner Kraft“ sogar die vorsätzlichen Sünden aus den Bereichen unterhalb von Kelipas Nogah in Verdienste, „den Fluch in Segen“. Unter Berufung auf diesen Maamar sagt der Alter Rebbe, dass der Staub, „das, was vom Feuer übrig bleibt“, die niedrigste Ebene der Kelipos, oben in den Thron der Herrlichkeit eingeschlossen wurde – in Malchus von Atzilus, die durch die Umkehr erreicht wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת תצא לט, ד. ר"ה סא, ד.

65 לעולם ירגיז

„Ein Mensch soll stets den guten Trieb gegen den bösen Trieb aufstacheln.“ Dies zeigt, dass der Kampf mit dem bösen Trieb ein aktiver Kampf ist, wie beim Ringen.

ברכות ה' א:כ"ב:2 Berachot 5a

אמר רבי לוי בר חמא, אמר רבי שמעון בן לקיש: לעולם ירגיז אדם יצר טוב על יצר הרע, שנאמר: "יגזו ואל תחטאו" אם נצחו – מוטב, ואם לאו – יעסוק בתורה, שנאמר: "אמרו בלבבכם". אם נצחו – מוטב, ואם לאו – יקרא קריאת שמע, שנאמר: "על משפכם". אם נצחו – מוטב, ואם לאו – יזכור לו יום המיתה, שנאמר: "ודמו סלה".

R. Levi b. Hama said in the name of R. Simeon b. Lakish: A man should always oppose [yargiz] the good impulse to the evil impulse ; as it is said : "Tremble [rigzu] and sin not" (ibid. iv. 5). If he conquer it, well and good ; but if not, let him occupy himself with Torah ; as it is said, "Commune with your own heart" (ibid.). Should this gain him the victory, well and good; but if not, let him read the Shema ; as it is said, ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

זח"א רב, Zohar I, 202a

זח"ג קיג, Zohar III, 113b

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות ה, א. זח"א רב, א. זח"ג קיג, ב. וראה הערת כ"ק אדמו"ר זי"ע בספר השיחות תש"א ע' 59.

66 ובמקום שבע"ת

„An dem Ort, an dem die baalei teshuvah [Menschen, die umgekehrt sind] stehen, können die vollkommen Gerechten nicht stehen.“ Dies zeigt die größere Kraft der Umkehr (Teshuvah).

ברכות ל"ד ב:כ"ב-כ"ג:22-23 Berachot 34b

ופלגיא דרבי אבהו, דאמר רבי אבהו: מקום שבע"ת תשובה עומדין – צדיקים גמורים אינם עומדין, שנאמר: "שלום שלום לרחוק ולקרוב". "לרחוק" ברישא, וזהו "לקרוב". ורבי יוחנן אמר לך: מאי "רחוק" – שהיה רחוק מדבר עבירה מעיקרא. ומאי "קרוב" – שהיה קרוב לדבר עבירה, ונתרחק ממנו השתא.

This is at variance with the opinion of R. Abbahu who said : The place which the penitent occupy, the perfectly righteous are unable to occupy ; as it is said, "Peace, peace to him that is far off and to him that is near" — "to him that is far off [from G-d]" first, and then "to him that is near." But R. Johanan can reply : What means "To him that is far off"? To him who was far off from transgression from the first ; and what ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

67 ובמקום שבע"ת כו'

Dort wird die Umkehr als ein Herabziehen „mit größerer Kraft“ beschrieben: Die feurigen schlechten Eigenschaften werden allein zu G-tt zurückgewendet.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל כא, ג.

68 דמשכין ליי בחילא יתיר

Der Zohar sagt, dass baalei teshuvah [Heiligkeit] mit größerer Kraft zu sich heranziehen. Der Alter Rebbe verbindet dies mit der Läuterung der anderen Seite.

זח"א קכט, בבזח I, 129b

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"א קכט, ב. ראה לעיל ט, ג. כ, ד לקמן לט, ג "פיי יתיר על הכלי".

69 וכמ"ש בזהר ע"פ בכל לבבך

Der Zohar liest „mit deinem ganzen Herzen“ (levavcha) als „mit beiden Trieben“, wobei die linke Seite in die rechte eingeschlossen ist. Dies stützt die Aussage, dass auch die böse Seite geläutert und in die Heiligkeit eingeschlossen wird.

זח"ב כו, בבזח II, 26b

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ב כו, ב. כו, א לאכללא שמאלא בימינא.

70 והאבק הוא מלי דקליפה

Die Enzyklopädie merkt an, dass Likkutei Torah (Ki Seite 39d) den Staub mit den drei völlig unreinen Kelipos unterhalb von Nogah identifiziert, während Or HaTorah zu Shir HaShirim ihn als Malchus von Kelipas Nogah erklärt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בספר הערכים-חב"ד כרך א בערך אבק טור סג הערה 5 מציין שבלקו"ת תצא לט, ד מפורש שהוא ענין גק"ה"ט שלמטה מנוגה, ובאוה"ת שה"ש כרך ב ע' תשיט מבאר שאבק הוא מלי דקליפת נוגה. וראה גם באוה"ת פ' ויצא תתמד, ב. וראה בספר החקירה צג, ב ערך אבק.

71 והאבק . . עלה עד כסה"כ

Parallele Erörterungen über den zum Thron der Herrlichkeit aufsteigenden Staub.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת בשלח ע' תלו. תנג.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Vocalized Edition (CC-BY-NC); Sifrei by Rabbi Shraga Silverstein (CC-BY); Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY); Constantinople, 1740 (CC-BY-NC); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayishlach/6/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok